Letzte Telegramme.

Paris, 20. Febr. Als Rochefort sich heute nachmittag um 5 Uhr nach Sainte Pélagie begab, um sich als Gefangener zu stellen, waren Abtheilungen der Polizei und der Garde républicaine zu Fuß und zu Pferde, sowie einige Schwadronen Kürassiere zur Aufrechterhaltung der Ordnung aufgestellt. Rochefort traf zu Wagen ein und wurde mit den Rufen: „Es lebe Rochefort!" und „Es lebe die Commune!" empfangen. Die Polizei war nicht imstande, die Menge zurückzuhalten, die den Wagen umringte. Als Rochefort ausstieg und sich zu Fuß ins Gefängniß begab, folgte man ihm mit Beifallsrufen. Nach dem Eintritt Rochefort's ins Gefängniß zog sich die Menge langsam unter fortwährenden Rufen zurück. Eine starke Gruppe von etwa 5000 Personen unter Führung Millevoye's und Thiébaud's, welche von der antisemitischen Versammlung im Saale Magne eingetroffen war, begab sich unter Schmähreufen gegen Zola und die Juden nach dem Panthéon, wo sie auf Eingreifen der Polizei anhielt. Fünf Personen wurden verhaftet. Thiébaud forderte die Nachdrängenden auf, sich zurückzuziehen und ihre Kräfte für eine andere Gelegenheit aufzusparen. Die Menge zerstreute sich ohne sonstigen Zwischenfall.

London, 21. Febr. Die Morgenblätter nehmen die letzten Nachrichten aus Westafrika sehr ernst. Die „Times" sagt: Die Nachrichten aus Akasta seien fast unglaublich, aber schon vorher sei genug geschehen, um die Gefühle des britischen Volkes aufs tiefste zu erregen. Wenn die Gefahr nicht schleunigst beseitigt werde, die in der Gestattung des feindseligen Herumstreichens von bewaffneten Banden liege, so sei ein Unheil nur zu wahrscheinlich. Die Grenze der Nichtsichtnahme, die man Frankreich in Westafrika gezeigt habe, sei erreicht.

Mailand, 20. Febr. Infolge einer Uebereinkunft zwischen der Edison-Gesellschaft, der Municipalität und dem Personal der Straßenbahn wird der Betrieb der letzteren am Montag wieder aufgenommen werden.

Havanna, 21. Febr. Die Untersuchung des gesunkenen Panzerschiffes „Maine" durch amtlicherseits gestellte amerikanische Taucher hat begonnen.

New York, 20. Febr. Das spanische Kriegsschiff „Vizcaya" lief heute nachmittag im Hafen ein und feuerte 21 Salutschüsse ab, die vom Fort erwidert wurden. Ein Vertreter des hiesigen Marinearsenals ging an Bord und hieß das Schiff willkommen.

Die Erschließung Chinas.

London, 21. Febr. Die „Times" meldet aus Peking vom gestrigen Tage: Die chinesische Regierung hat die Oeffnung aller Binnengewässer für Dampfschiffe, gleichviel ob Ausländern oder Einheimischen gehörig, zugestanden unter Anwendung von Verordnungen, die späterhin festgesetzt werden sollen. Wenn dieses Zugeständniß, so meint die „Times," nicht durch spätere Verordnungen beschränkt werde, könnte es zufriedenstellend sein und es verspreche eine weitere Ausdehnung des ausländischen Handels. Das Zugeständniß trete binnen vier Monaten in Kraft. China habe sich auch darauf eingelassen, einen Vertragshafen in Yünnan unverhalt zweier Jahre zu öffnen, und zwar Jutschau nahe dem Jangtsekiang. Als Grund für die Aufschiebung der Oeffnung sei vom Tsungli-Jamen angegeben worden, daß die Centralbehörde nicht die Macht habe, die sofortige Oeffnung irgend eines Hafens in Yünnan zu erzwingen oder die Ausländer in dieser Provinz zu beschützen. China habe England die nöthige Sicherheit gegeben, daß es keiner anderen Macht irgend einen Theil des Jangtsekiangthales abtreten werde.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 19. Februar.

Aufgeboten: Der Kaufmann Rudolf Siebarth und Adelheid Spangenberg (Gr. Ulrichstr. 13/15 und Nordhausen). Der Bäckermeister Otto Plier und Lina Urban (Giebichenstein und Frankleben).

Eheschließungen: Der Maurer Franz Jentsch und Alma Schulze (Magdeburgerstr. 57 und Iden). Der Strafanstalts-Aufseher Michael Kristait und Anna Schwester (Am Kirchthor 20 und Parstr. 10). Der Mechaniker Heinrich Wolters und Frieda Nitschke (Friesenstr. 22). Der Fleischer Hermann Michler und Anna Ufer (Freimfelderstr. 36). Der Kaufmann Max Knäusel und Luise Voigt (Schmeerstr. 28 und Gr. Steinstr. 9). Der Maler Richard Klotz und Luise Stöbe (Grünstr. 32 und Brunoswarte 32). Der Böttchermeister Franz Ungermann und Anna Stock (Thurmstr. 156 und Pfännerhöhe 59). Der Brauer Otto Hempel und Marie Schöne (Dessauerstr. 2 und Zappendorf).

Geboren: Dem Schlosser Wilhelm Heine ein S., Robert Richard Konrad (Olearinsstr. 9). Dem Handarbeiter Richard Kuft ein S., Paul Richard (Mühlweg 1). Dem Diener Gustav Knolle ein S., Friedrich Gustav (Bahnhofstr. 16). Dem Handarbeiter Paul Christian eine T., Luise (Schützenstr. 20). Dem Postschaffner Albert Schlichting ein S., Walther Reinhold Hellmuth (Lindenstr. 74). Dem Briefträger Richard Genslig eine T., Elfriede (Entb.-Institut). Dem Kellner Karl Herrmann ein S., Karl Friedrich (Wangerstr. 30). Dem Artisten Giovani Verutei ein S., Eugen Richard (Grünstr. 11).

Gestorben: Der Kuppelknecht Karl Thiele, 46 J. (Klinik). Der Schuhmachermeister Gustav Meuntzke, 69 J. (Schlieperhof 6). Der Schneidermeister Julius Lehn, 67 J. (Bernburgerstr. 16). Der Hofmeister Andreas Rüdrich, 71 J. (Mansfelderstr. 52). Der Zugführer a. D. Gottfried Pfister, 65 J. (Königstr. 16). Des Brauer Karl Schmidt S. Walther, 2 M. (Kutschgasse 3). Des Ingenieur Georg Beil T. Stefanie, 2 J. (Robert Franzstraße 4). Des Geschirrführer Herm. Gerber S. Ernst, 11 M. (Merseburgerstr. 147). Der Kaufmann August Martini, 49 J. (Wörmlitzerstr. 11). Der frühere Schmied Franz Fischer, 66 J. (Siechenanstalt).

Standesamt Trotha.

Meldungen vom 13. bis 19. Februar 1898.

Aufgeboten Der Ziegelarbeiter Karl Wilhelm Hugo Keller und Marie Fanny Schmidt (Seeben und Trotha). Der Arbeiter Karl August Leißring und Anna Marie Brohmann.

Geboren: Dem Maurer Ernst Böser ein S. Dem Schmied Karl Otto Großmann eine T. (Seeben). Dem Schornsteinfeger Eduard Kießler ein S. Dem Brauer Johann Kaatus ein S.

Kirchliche Anzeigen.

Neumarkt: Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier, Pastor Meinhof. Abends 6 Uhr Passionsstunde, Diak. Wagner.

St. Stephanus: Freitag abends 6 Uhr Passionsstunde, Prediger Freybe.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 21. Febr. Die abgelaufene Berichtswoche hat den aufgebesserten Preisstand des Artikels von neuem befestigt. Wohl war der Markt anfangs schwankend, und die Kurse begannen schon langsam abzubröckeln, da meldete London feste Tendenz, und dieses gab auch unserem Markte die stetige Haltung wieder. Die endlichen Zahlen der Januarstatistik hatten jenseits des Kanals günstig gewirkt, man hatte dort nicht geglaubt, daß die Ausfuhrthätigkeit Deutschlands im Januar einen so grossen Umfang angenommen hätte, und als sich dies nun als Thatsache herausstellte, ging der Grundton an den englischen Märkten gleich in eine feste Stimmung über. Auch andere günstige Momente kamen hinzu, die veranlassten, dass sich die Preise hoben. Die Eigner hielten mit ihrem Angebot zurück, und die Aussicht auf ein Eingreifen Amerikas als Käufer erscheint wieder näher gerückt durch die Meldung, dass englischer Kolonialzucker, nach Liverpool bestimmt, dort erst gar nicht ausgeladen, sondern gleich nach Amerika weiter verkauft wurde. Die Eigner dieses kolonialen Zuckers suchten natürlich an unserem Rübenzucker Deckung. Die Umsätze am Konzuckermarkte waren recht bedeutende, besonders in den letzten Tagen der Woche. Die Preise konnten sich sowohl für Exportprodukte als auch für Nacherzeugnisse, die in grösseren Mengen angeboten waren, um 10 Pf. erhöhen. Selbst der Raffinademarkt gewann 12½ Pf., während die Kurse am Terminmarkte 12½—15 Pf. für die einzelnen Termine anzogen. Der Neuanbau an Rüben dürfte dem vorjährigen entsprechen; Oesterreich und Frankreich melden aber eine Beschränkung.

— Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft Aken a. d. Elbe. Die Gesellschaft hat 1897, wie schon mitgetheilt, nach mehreren ertragslosen Jahren, besser abgeschlossen. Der Rohgewinn beträgt 75,654,7 M. Nach Abschreibungen von 29,233,66 M. und 9000 M Rückstellungen werden 24,160 M. als 4 proz. Dividende auf 579,000 M. Vorzugsaktien und 11,000 M. als 2 proz. Dividende auf 550 000 M. Stammaktien vertheilt. Die Verwaltung äussert sich in ihrem Bericht über die Aussichten der Schiffahrt u. a.: Für die Zukunft sind die Aussichten wenig tröstlich, da immer mehr grosse Kähne gebaut werden, einige Dampfer-Gesellschaften dabei sind, ihren Kahnpark wesentlich zu vergrössern und das dadurch entstehende grosse Angebot von Kahnraum einerseits die Frachtsätze herunterdrücken, anderseits nicht allein die kleineren Kähne völlig werthlos machen, sondern auch bei etwa ungünstiger Gestaltung von Handel und Verkehr die übrigen Schiffseigner in arge Bedrängnisse bringen muss. Die schon erwähnten Uebelstände des neuen Binnenschiffahrts-Gesetzes sind für die preussischen mittelelbischen Umschlagsplätze noch nicht beseitigt. Der Wettbewerb der mittelelbischen Plätze ist in der zweiten Hälfte des Jahres wieder schärfer geworden und treibt besonders in Magdeburg wunderbare Blüthen. Bei einigem guten Willen müsste es dasselbst doch möglich sein, die Eisenbahn-Verwaltung zur Erhöhung ihrer Umschlagssätze, welche kaum die Selbstkosten decken können, zu bewegen, während sich statt dessen Städt. Hafen, Packhof und Magistratsstrecke unter einander und mit dem Elblagerhaus und den Pächtern der Elbe-Vorländer in einer Weise unterbieten, welche auf die Dauer ruinös wirken muss. Aken folgte nicht auf gleichem Wege und das Ergebniss beweist die Zweckmässigkeit dieser Massnahme. Die von den sächs. Staatsbahnen zu Gunsten von Riesa eingeführten Refactie- und Ausnahmetarife verschliessen Aken selbst den Verkehr von Bezirken, die zu seinem Hinterlande gehören. Es wird Schutz hiergegen erbeten.

— Der Grubenvorstand der Gewerkschaft „Glückauf" theilt den Betrieb des Werkes im IV. Quartal 1897 mit: Ausser dem Nordfeld ist auch ein Theil des Südfeldes in Abbau genommen; das Flötz entwickelt sich in diesem sehr zufriedenstellend, sowohl in Bezug auf Lagerungsverhältnisse als auch bezüglich der Kohlen auf hohen Gehalt der gewonnenen Hartsaize. Die Ausrichtungsarbeiten im Südfelde wurden während des Quartals regelmässig weiter betrieben. Im Versand gestaltete sich die lebhafte Nachfrage in den Monaten Oktober und November gleichmässig an, während — wie alljährlich im Rohsalzabsatz — im Dezember ein merklicher Abfall zu verzeichnen war. Während des Quartals brachten wir zur Abladung 237,789 D.-Ctr. K init und 7110 D.-Ctr hochprozentige Sylvinite. Die Montage in der Chlorkaliumfabrik ist derart gefördert, dass diese noch im laufenden Quartal dem Betrieb übergeben werden wird.

— Die Fabrik photographischer Papiere vorm. Dr. Kurz in Wernigerode kann eine Dividende von 10 Proz. auf die Aktien und von 10 M. auf jeden Genussschein vertheilen. Die Aussichten im laufenden Jahre werden wieder als bessere bezeichnet.

— Die Herabsetzung des Kapitals bei dem Konsolidirten Braunkohlen bergwerk Marie wird jetzt durchgeführt und zwar werden auf je 5 einzureichende Aktien zu 500 M. 4 Aktien zu 300 M. mit einem entsprechenden Vermerk versehen ausgeliefert und 300 M. baar ausbezahlt.

— Die Generalversammlung der Weissbierbrauerei Hilsebein beschloss den Ankauf einer Brauerei des Herrn Hilsebein, wofür er 316,000 M. Aktien zu Pari und 684 000 M. zu 102 Proz. erhält. Dage en löscht Herr Hilsebein eine Hypothek von 316,000 Mark. 625, 00 M. neue Aktien werden den Aktionären im Verhältniss von 2 alten ein neue Aktie zu 115 Proz. angeboten.

— Der Essener Bergwerksverein „König Wilhelm" hat im Januar bei 23¼ Arbeitstagen einen Betriebsüberschuss von 133,267 M. gegen 121,4 9 M. bei 24 Arbeitstagen im Januar 1897 erzielt.

— Der Abschluss der Berliner Bank ergiebt einen Rohgewinn von 1,724,372,88 M. gleich 13,26 Proz. des Aktienkapitals. Nach Abzug der Handlung-unkosten und Abschreibungen ergiebt sich ein verfügbarer Gewinn von 1,270,196,49 M. gleich 9,77 Proz. des Aktienkapitals. Der Aufsichtsrath beschloss, nach Schaffung eines Reservefonds für Effekten- und Consortial-Geschäfte in Höhe von 150,000 M. eine Dividende von 6½ Proz. vorzuschlagen.

— Weitere Dividenden. Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig beantragt 11 Proz. Dividende. — Der Aufsichtsrath der Leipziger Dünger-Export-Aktien-Gesellschaft 4 Proz., Baumwollindustrie Bocholt wieder 3½ Proz. Crefeld-Uerdinger Lokalbahn wieder 7 Proz., Deutsche Wasserwerke in Berlin 6 Proz. (i. V. 5 Proz.), Oberlausitzer Bank wieder 6½ Proz., Breslauer elektrische Strassenbahn wieder 8 Proz., Vereinigte Bautzener Papierfabriken wieder 10 Proz. Die Akt.-Ges. Thiederhall schlägt 6 Proz. (wie 1896) vor. — Die Dividende der Reichsbank dürfte etwa 7⅜ Proz. (1896 7½ Proz.) betragen. — Die Hoextersche Portland-Cementfabrik schlägt 10 Proz. vor gegen 2 Proz. im Vorjahre.

— Zahlungseinstellungen. Die Lohnspinnerei L. H. Mittag in Spremberg wendet sich an ihre Gläubiger mit einem Vergleichsvorschlag in Höhe von 30 Proz. Die Verbindlichkeiten sollen 2:0,000 M. betragen

— New York, 19. Febr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 6,7 2,056 Dollars gegen 9,204,217 Dollars in der Vorwoche, davon für Stoffe 1,983,570 Dollars gegen 2,906,317 Dollars in der Vorwoche.

— Silber. Hamburg, 19. Febr. 76,00 Br., 75,50 G. — London, 19. Febr. 25$^{15}/_{16}$.

Rio de Janeiro, 18. Febr. Wechsel auf London 6$^{21}/_{32}$.

Buenos-Ayres, 19. Febr. Goldagio 167,90.

Zucker.

Magdeburg, 21. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,15—10,40. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,50—8,05 Fest. Brodraffinade I. 23.25 Brodraffinade II. 23,00. Gem. Brodraffinade mit Fass 23.12½—23,50 Gem. Melis I. mit Fass 22,75. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 9,42½ Gd., 9,45 Br., pr. März 9,37½ Gd., 9,42½ Br., pr. April 9,45 Gd., 9,50 Br., pr. Mai 9.55 Gd., 9,60 Br., pr. Oktober-Dezember 9,57½ Gd., 9,62½ Br. Still.

Hamburg, 21. Febr. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Februar 9,35, per März 9,40, per April 9,47½, per Mai 9,57½, per Juli 9,72½, per Oktober 9,57½. Ruhig.

Metalle.

* Glasgow, 19. Febr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 334,645 Tons gegen 362,815 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 83 gegen 81 im vorigen Jahre.

Berliner Börse vom 21. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die westlichen Börsen schlossen am Sonnabend wegen politischer Verstimmung in matter Haltung, worauf die hiesige Börse reagirte, zumal heute vorliegende englische Journalstimmen die letzten Nachrichten aus Afrika sehr ernst behandeln. In der That jedoch waren die von den westlichen Börsen abhängenden Werthe, wie Amerikaner, Türken usw. mehr in Mitleidenschaft gezogen als der Lokalmarkt. Besonders affizirt waren Canada und Northern in Zusammenhang auf London, woselbst die bevorstehende Ultimoregulirung grössere Posten auf den Markt bringen soll. Von Lokalwerthen sprachen sich Bergwerks- und Hüttenaktien ziemlich behauptet aus. Der Ausweis von Hibernia per Januar wirkte befriedigend in Anbetracht der Vergleichsziffer von 495,873 M. im Januar gegen 411,573 M. im gleichen Monat des Vorjahres. Der Bankenmarkt war ungleichmässig doch im späteren Verlauf ziemlich stetig. Im Eisenbahnmarkte erlitten schweizerische einen schärferen Preisfall wegen der gestrigen Volksabstimmung in der Verstaatlichungsfrage. Sonstige Bahnen still und theilweise gedrückt; heimische preishaltend. Schiffahrtsaktien ruhig. In der zweiten Börsenstunde bei stetigen Kursen ziemlich behauptet. London meldet geringfügige Veränderungen in Konsols gegen Sonnabendschluss; auch aus Wien lautet es etwas besser.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er 64,10 M. Umsatz 10,000 Liter. 70er 44,40 M. Umsatz 50,000 Liter.

Kursnotirungen

vom

21. Febr. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,435bz
Französische Noten	80,95bz
Italienische „	77,15B
Oesterreichische „	70,10bz
Russische „	216,60B
Schweizer „	80,50bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	103,90bz
do. do.	3	97,40B
Preuss. Cons. Anleihe	3½	104,00B
do. do.	3	98,20B
Staats-Schuldscheine	3½	100,10bz
Berliner Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	101,00bz
do. do.	3	92,80bz
Sächsische Rente	3	95,90bzG
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	102,90bz
Hamburger Rente	3½	107,40G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	46,10bz
Chinesische Anleihe	5½	— —
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	94,30G
Lissb. St.-An 86, I u. II	4	67,50G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,25bz
do. do. (1890)	6	99,25bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	96,50bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	102,30G
do. Silber-Rente	4½	102,40bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fro. Z.	33,10bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,40bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	101,30bz
do. do. 1891	4	94,10bz
Russ. kons. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	104,00G
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,25G
do. Rente 1884	5	62,90bz
Ungar. Goldrente 1000	4	103,60bz
do. do. 500	4	103,60bz
do. do. 100	4	103,80bz
do. E.-G.-A. 89 100	4½	102,50bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	190,10bz
Lübeck-Büchen	6⅔	171,10bz
Marienburg Mlawkaw	3⅓	85,25bz
Ostpreuss. Südbahn	3⅓	93,90bz
Ital. Meridionalbahn	3	134,50bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	96,20bz
Canada Pacific	2	76,60bz
Transvaalbahn-Akt.	6	210,00bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,35bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75bzG
London	1 Lstrl.	8 T.	20,42bzG
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85G
Wien	100 Fl.	8 T.	170,65B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,40bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,85bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	216,15bz

Privat-Diskont: 2⅜.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	170,90
Berliner Bank	6	115,75
Breslauer Disk.-Bank	6½	121,75
do. Wechsl.-Bank	5½	108,20
Darmstädter	8	158,50
Dessauer Landesbank	8	146,50
Deutsche Bank	10	207,00
do. Genossenschaftsb.	6	118,80
Diskonto-Kommandit	10	201,70
Dresdener Bank	8	162 10
Dresdner Kred.-Anst.	9	137,60
Hamb. Komm. u. Disk.	8	138,20
Leipzig. Kreditanstalt	11	110.00
Maklerbank	5½	108,50
Meininger Hypothekb.	6	137,00
Mitteldtsch. Kreditb.	6	120,70
Nationalb. f. Deutschl.	8¾	155,00
Oesterreich. Kredit	11¼	227,90
Preuss. Boden-Kredit	7	141,40
do Centr.-Bod.-K.	9	171,50
Reichsbank	7½	159,10
Russische Bank	10,3	133,25
Sächsische Bank	6¾	130,25
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	151,10
Schlesisch. Bank-Ver.	7	143,00

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	12	40,50bz
do. Br. Patzenhofer	16	46,00bzG
do. do. Schultheiss	16	280,50G
Allg. Elektr.-Ges.	15	282,25bzG
Anglo-Kont. Guano	0	75,10bzG
Anhalter Kohlen	4½	115,50bz
Berl. Elektrizit.-W.	12½	297,50bzG
Bochumer Gussstahl	12½	195,40G
Buckauer Chem. Fabr.	5	95 00bzG
Butzke, Metallindustr.	2	143,00bzG
Cröllwitzer Papier	24	295 90bzG
Dannenbaum	4½	120,80bz
Donnersmarckhütte	9	154,70bz
Dortm. Union Vorz.-A.	5	96 10bzG
Dynamit Trust	12	176,50bz
Eilenb. Kattun	2	87 00G
Eintracht, Braunk.-B.	9½	151,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	179,80bz
Ges. f. Elektr. Unterm.	7½	167,50bzG
Gladbacher Spinnerei	8	180,00bz
Glauziger Zuckerfabr.	8	118,50bzG
Greppiner Werke	5½	107,75bzG
Grosse Berl. Pferdeb.	15	462,00bzG
Hallesche Maschinen	40	404,00bz
Hamburg Packetfahrt	8	115 40bz
Harpener Bergbau	8	175,00B
Hartmann, Sächs. M.	10	190,25bz
Heinrichshall	6	114,75G
Hibernia & Shamrock	9½	188,70bz
Hildebrand Mühlen	11½	197,00bz
Hörder-Hütten konv.	0	11,60G
do. St.-Prior.-A.	8	128.00G
Kaliwerke Aschersleb.	10	149,50bzG
Kette Dampfschiff.	1	74,90bz
König-Wilh. konv.	12	272,25bzG
do 5% St.-Pr.	17	116,60bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	116,60bzG
Lauchhammer konv.	15	191,60G
Laurahütte	10	181,70bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	4	80,10bzG
Massen Bergwerk	4	125,50bz
Nordd. Jute-Spinnerei	10	111,30G
Norddeutscher Lloyd	4	113,30bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	104,00B
do Eisen-Industrie	8	122,00bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	178,00bzG
Pluto, Bergwerk	11	286,25bzG
do. do. konv.	11	286,25bzG
Pomm. Masch. konv.	9	124,90bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	216,25bzG
Riebeck Montanwerke	11	226,50bzG
Rositzer Kohlen	12	197,60G
Zuckerraffin.	12	184,90bz
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	139 75bz
do. St.-Pr.	9	— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	171,25bz
Stettiner Cem. Bredow	9	157,00bz
Stollberger Zink, Akt.	7	70,25G
do do St.-Pr.	7	141,25G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2½	122,75bzG
Westeregeln Alkali	12	195,75bzG
Zeitzer Maschinen	20	306,75G

Schluss-Kurse.

2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: befestigt.

Russische Noten	216,50	Marienburger	85,10
Oesterr. Creditaktien	228,00	Ostpreussen	93,60
„ Staatsb.-Aktien	143,50	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	34,60	Dynamit-Trust-Akt.	176,00
Buschtiehrader	170,50	Bochumer	195,90
Berl. Handelsges.	207,25	Dortmunder Union	96,60
Deutsche Bank	162, 0	Laurahütte	182,00
Dresdner Bank	158,00	Gelsenkirchen	176,75
Darmst. Bank	201,75	Harpener	175,00
Diskonto-Kommandit	1-4,60	Hibernia	189,10
Nationalb. f. Deutschl.	147,50	Nordd. Lloyd	113.25
Gotthardbahn		Packetfahrt	115,00

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980221049/fragment/page=0001

Kaffee.

* Hamburg, 19. Febr. Kaffee behauptet, Umsatz 2000 Sack.
* Hamburg, 19. Febr. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per März $31^1/_4$ Gd., per Mai $31^3/_4$ Gd., per Sept. $32^1/_4$ Gd., per Dez. 33 Gd.
* Hamburg, 19. Febr. (Nachmittagsbericht.) Bericht der hamburger Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 31, per Mai $31^1/_2$, per Sept. $32^1/_4$ Gd., per Dez. $32^3/_4$ Gd.
* Hamburg, 19. Febr., abends 6 Uhr. (Bericht der hamburger Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 31 Gd., per Mai $31^1/_2$ Gd., per Sept. $32^1/_4$ Gd., per Dez. $32^3/_4$ Gd.
* Havre, 19. Febr., vorm. 10 Uhr 20 Min. (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per März 37,50, per Mai 37,75, per Sept. 38,75. Unregelmässig.
* Amsterdam, 19. Febr. Java-Kaffee good ordinary 34.

Spiritus.

* Hamburg, 19. Febr. Spiritus behauptet, per Febr. $22^1/_2$ G., per Febr.-März $22^1/_2$ G., per März-April $21^3/_4$ G., per April-Mai $21^1/_4$ G.
* Stettin, 19. Febr. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 42,70 bez.
* Breslau, 19. Febr. Spiritus per 100 l 100 % excl. 70 M. Verbrauchsabgabe per Febr. 61,40 Gd., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Febr. 41,90 Gd.
* Paris, 19. Febr. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, per Febr. $44^3/_4$, per März $44^1/_2$, per Mai-Aug. $43^1/_4$, per Sept.-Dez. $39^3/_4$.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 19. Febr. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,40, do. Rohe und Brothers 5,65.
* Hamburg, 19. Febr. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 53,00 Br.
* Bremen, 19. Febr. Schmalz sehr fest. Wilcox $28^1/_2$ Pf., Armour shield $28^3/_4$ Pf., Cudahy $29^1/_4$ Pf., Choice Grocery $29^1/_2$ Pf., White label $29^3/_4$ Pf., Fairbanks — Pf. Speck sehr fest. Short clear middling loco 29 Pf.
* Köln. 19. Febr. Rüböl loco 55,00 M.
* Paris, 19. Febr. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Febr. $52^1/_2$, per März $52^3/_4$, per Mai-Aug. $53^1/_2$, per Sept.-Dez. $53^1/_2$.
* Antwerpen, 19. Febr. Schmalz per Febr. $65^3/_4$.

Petroleum.

* Hamburg, 19. Febr. Petroleum fester, Standard white loco 4,85 Br.
* Bremen, 19. Febr. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 5,00 B.
* Antwerpen, 19. Febr. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 14 bez. u. Br., per Febr. 14 Br., per März-April 14 Br. Ruhig.
* New York, 19. Febr. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,40, do. in Philadelphia 5,35, do. Refined (in Cases) 5,95, do. Credit Balances at Oil City März 67,00.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 19. Febr. Kammzug-Terminhandel. La-Plata. Grundmuster B., per Febr. $3,42^1/_2$, März $3,40$, April $3,40$, Mai $3,37^1/_2$, Juni $3,32^1/_2$, Juli $3,32^1/_2$, Aug. $3,30$, Sept. $3,30$, Okt. $3,30$, Nov. $3,30$, Dez. $3,30$, Jan. $3,30$ M. Umsatz: 10,000 kg. Ruhig.

* Bremen, 19. Febr. Baumwolle. stetig. Upland middl. loco $31^3/_4$ Pfg.
* Liverpool, 19. Febr. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 7,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Ostindische träge.
Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Febr.-März $3^{15}/_{64}$—$3^{16}/_{64}$ Werth, April-Mai $3^{19}/_{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $3^{29}/_{64}$ do., Aug.-Sept. $3^{26}/_{64}$ d. Werth.
* Liverpool, 19. Febr. Nachm. 1 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 7,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.
Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Febr.-März $3^{15}/_{64}$—$3^{16}/_{64}$ Werth, März-April $3^{18}/_{64}$—$3^{19}/_{64}$ do., April-Mai $^{18}/_{64}$—$3^{19}/_{64}$ Käufepreis, Mai-Juni $3^{22}/_{64}$ do., Juni-Juli $3^{25}/_{64}$—$3^{26}/_{64}$ Werth, Juli-Aug. $3^{29}/_{64}$ Verkäuferpreis, Aug.-Sept. $3^{29}/_{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $3^{29}/_{64}$—$3^{31}/_{64}$ Verkäuferpreis, Okt.-Nov. $3^{29}/_{64}$—$3^{31}/_{64}$ Werth, Nov.-Dez. $3^{31}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.
* Liverpool, 17. Febr. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin. .	$3^1/_{32}$	Peru moder. good fair . .	$5^{15}/_{16}$
„ low middling. .	$3^{15}/_{16}$	„ „ good . . .	$6^1/_8$
„ middling . . .	$3^{31}/_{32}$	„ smooth fair . .	$3^{29}/_{32}$
„ good middl. . .	$3^1/_8$	„ „ good fair.	$3^{31}/_{32}$
„ middl. fair . .	$3^3/_{32}$	M. G. Broach good . . .	$3^{11}/_{16}$
Pernam fair	$3^3/_{32}$	„ fine	$3^{15}/_{16}$
„ good fair . . .	$3^{13}/_{16}$	Bhownugger good . . .	$2^{15}/_{16}$
„ fine	$3^{17}/_{16}$	„ fully good . .	$3^1/_{32}$
Ceara fair	$3^7/_{32}$	„ fine . . .	$3^{3}/_{16}$
„ good fair . . .	$3^5/_8$	Oomra good	$2^{15}/_{16}$
Egyptian brwn fair . .	$3^9/_{16}$	„ fully good	$3^1/_{16}$
„ „ good fair .	$4^1/_{16}$	„ fine	$3^1/_4$
„ „ good . .	$4^1/_{16}$	Scinde fully good . . .	$2^{15}/_{16}$
Peru rough fair . . .	—	„ fine	$3^1/_{32}$
„ „ good fair .	$6^{13}/_{16}$	Bengal fully good . . .	$2^{15}/_{16}$
„ „ good . .	$6^7/_8$	„ fine	$3^1/_8$
„ „ fine . . .	$7^1/_4$		
„ moder. rough fair	$5^3/_{16}$		

* Manchester, 18. Febr. 12r Water Taylor $5^1/_4$, 20r Water Leigh $5^1/_2$, 30r Water courante Qualität $6^1/_4$, 3 r Water bessere Qualität $6^3/_8$, 32r Mock courante Qualität 6, 4 r Mule Mayoll $^7/_8$, 40 Medio Wilkinson $7^1/_4$, 32r Warpcops Less 6, 36r Warpcops Rowland $6^1/_2$, 36r Warpcop. Wellington $6^3/_4$, 40r Double Weston $7^1/_2$, 6 r Double courante Qualität $10^1/_2$ 32er 1 6 yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r 143. Twist.
* New York, 19. Febr. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 188,000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 57,000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 104,600 Ballen. Vorrath 1,233,5000 Ballen.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 19. Febr. Mais per Mai-Juni 5,50 Gd., 5,61 Br.
* Pest, 19. Febr. Mais per Mai-Juni 5,31 Gd., 5,32 Br.
* Liverpool, 18. Febr. Mais 1—$1^1/_2$ d. höher.

Sämereien.

* Petersburg, 18. Febr. Hanf loco —,—. Leinsaat 12,00.

Schiffsnachrichten.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 17 Febr. „Adria", 16. von Antwerpen nach Hamburg. „Ambria" 15. v. Hamburg nach Boston und Baltimore. „Gothia", nach West-Indien, 16. von Havre. „Auguste Victoria" 16. von Nizza nach Bizerta. „Constantia" 14. in Tampico. „Scotia", von Baltimore nach Hamburg, 16. Catharines Point passirt. „Valesia", nach West-Indien, 16. von Havre.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.				Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	18. Febr.	+ 1,68	20. Febr. + 1,52	16	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 3,00	» + 2,88	12	—
do. Unterpegel	»	+ 2,38	» + 2,00	38	—
Trotha	20.	+ 3,94	21. + 3,80	—	—
Alsleben, Oberpegel .	18.	+ 2,90	20. + 3,06	—	16
do. Unterpegel .		+ 3,44	+ 3,97	—	53
Bernburg	19.	+ 3,08	+ 3,30	—	22
Kalbe, Oberpegel . . .		+ 2,24	+ 2,34	—	10
do. Unterpegel . . .		+ 2,86	+ 3,14	—	28

Moldau. Iser. Eger. Elbe.							
	Febr.	Fall	Wuchs		Febr.	Fall	Wuchs
Budweis . . .	19.	+ 0,24	10	—	Torgau . . .	20. + 3,10	—	74
Prag	»	+ 1,50	25	—	Wittenberg .	» —	—	—
Jungbunzlau .	»	+ 0,32	6	—	Rosslau . . .	» + 2,58	—	10
Laun	»	+ 1,20	1	—	Barby	» + 3,32	—	12
Pardubitz . .	»	+ 0,83	9	—	Magdeburg .	» + 2,78	—	23
Brandeis . . .	»	+ 1,40	—	6	Tangermünde	» + 3,36	—	26
Melnick . . .	»	+ 1,43	2	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz . .	»	+ 1,32	—	32	Dömitz Peg.	19. + 2,30	11	—
Aussig	20.	+ 1,75	32	—	Lauenburg .	20. —	—	—
Dresden . . .	»	+ 0,66	9	—				

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 1,69 m Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 19. Febr. Heutige Fahrtiefe 83 Zoll österr. Mass.

Auf dem Gebiete des Thee-Handels ist die Firma Thee-Messmer (Kaiserl. Königl. Hoflieferant. Frankfurt a. M. mit Filialen in Berlin und Baden-Baden) wohl die leistungsfähigste und grösste in Deutschland. Messmer's Thee ist in allen Kreisen zu finden, wo täglich Thee getrunken und die Feinheit der Qualität am meisten gewürdigt wird. Nur in feineren Geschäften käuflich in plombirten Packungen mit Firma und Preisaufdruck.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Zu dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
in Halle „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4, Eingang: An der Universität. **R. M. Schurig.**

Dr. phil.
ertheilt Unterricht in allen Fächern des Gymnasiums. Anfragen unter **V. 625** an die Exp. d. Ztg. erb.

Cursus für Brandmalerei
auf Holz, Leder und Sammet. **Elfriede Kafewitz**, Königstr. 13.

Unterricht im Sticken
sowie in allen Handarbeiten wird ertheilt **Thurmstraße 4, I. l.**

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derselben Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Wartt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Ingenieur.
Specialist im Motorenbau, vorwiegend Gasmotoren, für das technische Bureau einer Maschinenfabrik gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Eintheilung von Zeugnissabschriften unter **346 L.** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

2 tüchtige Techniker,
die schon 1—2 Jahre in einem technischen Bureau beschäft waren, werden für das technische Bureau eines hauptsächlich für Zuckerfabriken arbeitenden Werkes zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten sub **361 B.** an die Exp. d. Ztg.

Maschinentechniker.
Von einer größeren Fabrik wird zu baldmöglichstem Eintritt ein jüngerer Maschinentechniker für das Zeichenbureau gesucht. Derselbe soll die Maschinentheilung eines Technikums besucht haben und bereits einige Zeit in der Praxis thätig gewesen sein. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnissabschriften unter **349 O.** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Ingenieur
mit Erfahrung im Pumpendan zur Einrichtung einer rationellen Dampfpumpenfabrikation gesucht. Gefl. Offerten mit Einrechnung der Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter **347 M.** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Gesucht
wird für eine leistungsfähige Düngerfabrik ein tüchtiger strebsamer Vertreter. Offerten unter **348 N.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ober-Reisender
bei Firma und Tantième für humor. Zeitschrift mit bedeutender Auflage gesucht. Offerten und Refer. erb. sub **J. M. 5769** an **Rudolf Mosse**, Berlin SW. *

Tüchtigen Buchhalter,
brauchekundigen, der selbstständig arbeiten kann und auch kleine Reisen zu machen hat, sucht eine Mühle. Offerten mit Zeugnissabschriften unter **366 G.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Maschinenschreiber,
gewandter, welcher gleichzeitig flotter Stenograph sein muß, wird für das Contor einer Leipziger Maschinenfabrik bei sofortigem Antritt gesucht. Gute Schulbildung erforderlich. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **L. M. 1346** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Leipzig. *

Zuverlässiger junger Mann
als Lagerist und 2. Buchhalter von mittlerer Handelsmühle Thüringens per 1. April cr. gesucht. Branchekenntniß erwünscht, Gehalt nach Uebereinkunft. Kost und Logis im Hause. Offerten sub **340 E.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Grubensteiger,
bergschultechnischer, wird für die Braunkohlenwerke Weißwasser z. baldigem Antritt gesucht. Offerten m. Zeugnißabschriften nebst Lebenslauf sind zu richten an Obersteiger **W. Häuser**, Weißwasser O.-L.

Schreiber
mit guter Handschrift per 1. April für hiesiges Comtoir gesucht. Off. unter **351. Q.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Anfangsstellung.
Ein junger Mann von 15 bis 16 Jahren findet auf dem Comptoir einer hiesigen Maschinenfabrik Anfangsstellung gegen kleine monatliche Vergütigung. Selbstgeschriebene Offerten unter **358 X.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Personal
aller Art vermittelt **Central-Agentur Oleariusstr. 13.**

Stellesuchende
aller Branchen placirt **C. Niemann's Bureau**, Landwehrstr. 2. Bei Anfr. 20 Pfg. Porto beifügen.

Kellner,
Hausdiener, Hausburschen, Kutscher sucht **C. Niemann's Bureau**, Landwehrstraße 2.

Tüchtiger Monteur
für unsere Krahnbauwerkstatt und hauptsächlich auswärthige Montagen bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. **Zobel, Neubert & Co., Schmalkalden.**

Ein Schirrmeister,
ein Kastenmacher, ein Wagensattler erhalten sofort dauernde Stellung. Dieselben können verheirathet sein. Reise wird vergütet. **W. Schütt**, Wagenfabrik in Oschersleben.

Ein Tischlergeselle,
Möbelarbeiter, gesucht **Steg 10.**

Mehrere Möbel-Tischler
stellt sofort ein **Naumann's Möbel-Fabrik.**

Stellmachergeselle
findet dauernde Beschäftigung bei **Berndt** in Riestedt.

Ordentlicher Zimmermann,
zu jeder Arbeit brauchbar und willig, nicht über 40 Jahre, für leichte Beschäftigung für Winter und Sommer gesucht. Offerten unter **S. 622** an die Exp. d. Ztg.

Inspektor, Verwalter
gesucht **Central-Agentur Oleariusstraße 13.**

Eine Arbeiterfamilie
sucht bei freier Wohnung zum 1. April 1898 **Gaul**, Teutschenthal.

Junger Kutscher,
unverheirathet, der auch in der Hausarbeit mithelfen muß, zum 1. März gesucht. Offerten zu senden an Dr. **Laafer**, Eilenburg.

Käfemacher
bezw. Mühlschärfer unter günstigen Bedingungen von einem Rittergut in Thüringen gesucht. Näheres unter **E. W. 20** postl. Saubach.

Hausdiener
sucht zum 1. März Hotel **Börse**, Markt.

Laufburschen
sucht **Hahndorf**, Gr. Steinstr. 35.

Die Ziegelmeisterstelle
auf Rittergut Doehlen ist besetzt.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- und Einlege-Geschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen. **Otto Kühne**, Bernburg.

Einen Lehrling
mit guter Schulbildung suche kommende Ostern für meine Colonial-, Porzellan-, Glas- und Kurzwaaren- 2c. Handlung. **Wilh. Rennow** in Klostermannsfeld.

Als Lehrling
suche ich per 1. April einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen für meine Drogen- und Farben-Handlung. Kost und Logis im Hause. Gefällige Offerten unter **338 C.** an die Exped. d. Ztg.

Gärtner-Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei **Küsel**, Gärtner auf Ritterg. Etzdorf b. Teutschenthal.

Gärtnerlehrling
unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht **Fesiner**, Lößeiun, Kunst- und Handelsgärtnerei.

Gärtner-Lehrling
sucht unter sehr günstigen Beding. **Fr. Petzold** in Lancha.

Barbier-Lehrling
zu Ostern gesucht. **Frisch**, Trotha.

Uhrmacher-Lehrling
gesucht. **G. Schraidt**, Kl. Klausstraße 18. a

Schlosser-Lehrling
sucht **Carl Herold**, Bauschlosserei in Brehna.

Lehrling
für Bauklempnerei, Gas- u. Wasseranlage per 1. April gesucht. **E. Waschlewski**, Niemeyerstr. 15.

Malerlehrling
sucht Ostern **C. Stitz**, Streiberstr. 37.

Malerlehrling
gesucht unter günstigen Bedingungen nach auswärts. Zu erfr. **Großer Berlin 6**, part. links.

Einen Lehrling,
welcher Lust hat die Wagen- und Blechlackirerei zu erlernen, sucht **L. Müller** in Eisleben, Halleiche Straße 68.

Einen Lehrling
stellt unter günstigen Bedingungen ein **Alb. Fischer**, Böttchermeister, in Eisleben, Annengasse 1.

Fleischerlehrling
sucht **Karl Schröder**, Bad Lauchstädt.

Sohn achtbarer Eltern,
welcher in der Brotbäckerei sowie in der Conditorei etwas Tüchtiges lernen soll, wird Ostern in die Lehre genommen. **C. Moschcan**, Wuchererstraße 17.

Lehrjunge
aus guter Familie, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, zum 1. April gesucht. **Arthur Fischer**, Conditorei, Dessau.

Bäcker-Lehrling
für meine Weiß- und Brotbäckerei unter günstigen Bedingungen gesucht. **Franz Kräuschmar**, Bäckermstr., Roßbach bei Bad.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Otto Senff**, Bäckermeister, Franckestraße 15.

Einen Bäckerlehrling
sucht **Ferd. Thieme** in Oberthau bei Schkeuditz.

Bäckerlehrling
sucht zu Ostern **J. Kermeß** in Trotha, Magdeburgerstraße 67.

Bäckerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in die Lehre treten bei **Otto Hänel**, Halle, Geiststr. 46.

Weibliche.

Comptoirlehrling
zum 1. resp. 15. März gesucht. Solche, die mit der Manufakturwaaren-Branche vertraut und schon im Versandgeschäft thätig waren, bevorzugt. Offerten nebst Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie sofort erbeten. **R. Gichmann**, Versandhaus, Ballenstedt am Harz.

Kindergärtnerin 1. Kl.
sofort gesucht **Central-Agentur Oleariusstraße 13.**

Ein Kinderfräulein,
zuverlässig, nicht unter 20 Jahren, suche zum 1. April zu 2 Kindern im Alter von 1 und 3 Jahren. Selbiges muß schneidern können und nur gute Zeugnisse haben. Frau **Carl Nolle**, Weißenfels.

Besseres Kinderfräulein
gesucht **Central-Agentur** für **offene Stellen**, Oleariusstr. 13.

Mädchen oder Wittwe
aufs Land gesucht als alleinige Stütze der Hausfrau ohne sonstiges Dienstpersonal, zuverlässig, erfahrn im Kochen und allen häuslichen Geschäften, ev. etwas Gartenarbeit, geeignet auch zu selbstständiger Beaufsichtigung von 2 Knaben (9 und 12 Jahren). Gehalt von 120 M. an jährlich steigend oder nochlieberein kunft. Offerten an Pfarrer zu **Rohrborn** bei Sömmerda.

Gewandte Verkäuferin
für mein Manufakturwaaren und Confektions-Geschäft zum 1. April cr. bei gänzlich freier Station im Hause und hohem Gehalt gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Der Offerte bitte Zeugnisse und Bild beifügen zu wollen. **J. Hirschberg**, Hohenmölsen i. Thür.

Lehrfräulein
für ein feines Wäsche-Geschäft wir dunter günstigen Bedingungen gesucht. Zu melden bei **C. Remmler**, Leipzigerstraße 3, im Laden.

Lernende
für Blumenbinderei findet Stellung. **Blumenhandlung Gold. Rose.**

Jüngere Wirthschafterin
sucht zum 15. März cr. **Rittergut Marienthal bei Gcharsberga.** Zeugnißabschriften sind einzusenden

Wirthschafterinnen,
Köchin, Haus- und Küchenmädchen sucht **Heyer**, Fleischerstraße 2.

Gesucht:
jüng. u. ält. Landwirthschafterinnen, 15 Köchinnen bis 300 Mk. Gehalt, Stützen, Verkäuferinnen für Conditorei, Mädchen für ältere einzelne Herrschaft, Hausmädchen und Waschmädchen bis 70 Thlr. Fr. Marie Wanskiöven, Spiegelstraße 1.

Jüngere Mamsell
für Molkerei bei 200 Mark Gehalt 1. April gesucht durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Kochmamsells,
Zimmer- und Hausmädchen für auswärts sucht sofort **C. Niemann's Bureau**, Landwehrstr. 2.

Perfekte Köchin
gesucht von Frau **Th. Groke**, Merseburg.

Köchin,
Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für Haus und Stall aufs Land finden sofort und 1. April gute Stellen durch Frau **Haft**, Mannschestraße 5.

Gesucht
zum 1. April oder früher gut empfohlene Köchin die etwas Hausarbeit übernimmt bei hohem Lohn. Frau **von Winckel, Merseburg**, Poststraße 7, I.

Gesucht
zum 1. April für einen kleinen Haushalt von 4 Personen eine ältere Köchin oder einfaches Fräulein bei 240 ℳ Lohn, welche der feinen Küche vollkommen sicher ist und Hausarbeit mit übernimmt. Offerten mit nur guten Zeugnissen unter **344 J.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Junges Mädchen,
welches die Hotelstüche erlernt hat und sich darin vervollkommnen will, unter Leitung der Frau in ein Provinzial-Hotel zum 1. April gesucht. Familienanschluß. Adresse mit Gehaltsansprüche unter **362 C.** an die Expedition d. Ztg.

Anständiges Mädchen,
solid und zuverlässig, mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit zum 1. April sucht Frau **von Rohrscheidt**, Königstr. 20, I.

Suche
zum 1. April oder früher ein gut empfohlenes Hausmädchen, Frau **Dr. Riehm**, Reichardstr. 19, p.

Anständiges Mädchen,
nicht zu jung, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird bei gutem Lohn 1. April nach auswärts gesucht. Zu melden bei Frau Fabrikbesitzer **Albin Ernst**, Raffinerie-straße 29. b

Tücht. zuverläss. Mädchen
für Küche und Haus zum 1. April gesucht. Frau **Gertrud Ernst**, Königstraße 90, part.

Mädchen,
welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, 1. April gesucht. Fr. **Anna Heise**, Brüderstr. 4, 6—8.

Jüngeres Mädchen
aus guter Familie, welches im Servircen vertraut ist und zugleich auch Hausarbeit mit übernehmen muß, findet am 1. April bei Familienanschluß und guter Behandlung Stellung bei **C. Gaßmann**, Wippra am Harz.

Dienstmädchen
15. März oder 1. April gesucht. **Kleine Ulrichstraße 6.**

Ordentl. Dienstmädchen
zum 1. April gesucht **Lindenstraße 6, II.** Meldungen 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Dienstmädchen,
ordentlich, sauber, mit guten Zeugnissen bei 50 Thaler Lohn zum 1. April gesucht. Offerten unter **E. G. 51389** an **Haasenstein & Vogler. A.-G.**, Halle a/S. a

Älteres Ehepaar
sucht für 1. April ein tüchtiges zuverlässiges Stubenmädchen. Im Nähen geübt. Gehalt 180—200 Mark. Gute Zeugnisse einsenden an Frau **Stadtrath Boeters**, Weißenfels a. S.

Wegen Verheirathung
meiner jetzigen Mamsell suche ich zum 1. April eine solche, welche in der feinen Küche perfekt ist und mit der Milchwirthschaft Bescheid weiß. Zeugnisse erbitet Frau **Margar. Poetsch, Edderitz** in Anhalt.

Gesucht
für **Küche** und **Haus** tüchtiges Mädchen zum 1. April **Wettiner Straße 18.** a

Anständ. junges Mädchen,
welche im Hause und Garten vorkommende Arbeit zu verrichten hat, sofort oder 1. April gesucht. Frau Gutsbesitzer **Böhme**, Unter-Teutschenthal.

Für alte Dame
älteres, zuverlässiges Stubenmädchen, welches gut nähen und plätten kann und gute Zeugnisse hat, zum 1. oder 15. April gesucht. Meldungen an Fräulein **N. Hoch** in Alsleben.

Ordentl. ehrl. Mädchen
von auswärts für Küche u. Hausarbeit zum 1. April ges. **Franckestraße 15**, Laden.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Haus zur Aushilfe sofort gesucht **Südstraße 61.**

Ehrliche, best. Aufwartung
für täglich 2 Stunden (7—9 Uhr) sucht einzelner Herr. Dieselbe muß ohne Beaufsichtigung oder Anleitung selbstständig die erforderlichen Arbeiten verrichten. Näheres unter **L. s. 1998** befördert **Rudolf Mosse**, Halle a.S.

Ordentliches Mädchen
für einzelne Leute ges. Harz 39.

Unabhängige ältere Frau
zu Kindern sofort gesucht Große Ulrichstraße 53. I.

Aufwartung
für Vormittag sofort gesucht Lindenstraße 60. part. b

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ein Lehrer
der französischen Schweiz sucht Stelle in einer Familie oder einem kleinen Institute, wo er Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu lehren um zur selben Zeit sein Studium der deutschen Sprache fortsetzen zu können. Sich gefl. an Herrn Hri. Boand, Lehrer in Montreux, Schweiz zu wenden.

Gärtnergehilfe,
branchekundig, sucht Stellung als Stehlänger auf Rittergut oder größerer Villa. Alter 22 Jahre, militärfrei. Gute Zeugnisse liegen zu Seite. Gef. Offerten erbeten H Kahmann, Adersleben bei Begeleben.

2 tücht. Stellmachergesellen
suchen dauernde Beschäftigung. Offerten unter R. 052 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junger Mann,
zur Zeit in einem Cigarrengeschäft thätig, sucht per 1. April cr. Stellung auf Comptoir oder Lager. Offerten unter S. k. 1904 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Herrschaftlicher Kutscher,
solid, ordentlich, verheirathet, Kavallerist, 7 Jahre in Stelle, sucht zum 1. April dauernde Stellung Offerten unter R. 597 an die Expedition dieser Zeitung.

Kutscher,
25 Jahre guter Pferdepfleger und Fahrer sucht zum 1. März Stellung. Gef. Offerten an Frau Eschenbach, Pordith b/Dürrenberg.

Als Volontär
suche für meinen Sohn, welcher zu Ostern seine Lehrzeit in meiner Bäckerei beendet, eine Stelle in einer Conditorei. Offerten nebst Bedingungen an Moritz Klotz, Bäckermeister in Weißenfels a. S.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein
gesetzteren Alters sucht 1. April event. auch früher Stellung als Repräsentantin oder zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Offerten unter U. s. 1860 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

Kindergärtnerin,
1. Klasse (Schlesierin) sucht Stellung 1. April, am liebsten in Halle. Offerten unter J. g. 1984 befördert Rudolf Mosse, hier. b

Tüchtige Verkäuferin,
welche eine Filiale der Conditorei und Bäckerei selbständig geführt hat, sucht Stellung zum 1. oder 15. März in seidiger Branche. Gef. Offerten unter X. 627 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gebildetes Mädchen
in gesetzten Jahren, in häuslichen und Handarbeiten erfahren, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung von Kindern. Offerten unter Q. 620 an die Exp. d. Ztg.

Gebildetes junges Mädchen
aus achtbarer Familie, welches Schneidern, Weißnähen u. Plätten erlernt hat und sämmtliche Haus- und Handarbeiten versteht, sucht zum 1. April Stellung als bess. Hausmädchen oder Jungfer. Off. unter 367 H. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Anständ. junges Mädchen,
welches Ostern die Schule verläßt, sucht Stelle bei seiner Herrschaft für Kinder Brunoswarte 34, H.

Kräft. 20 jähr. Mädchen
sucht 1. März Dienst in Geschäftshaus, Restaurant u. s. w. Näheres Kleine Ulrichstraße 6. I.

Fräulein
in Küche, Wäsche, allen häuslichen, als feinen Handarbeiten erfahren, sucht Stellung als Wirtschafterin. Offerten unter J. r. 59981 befördert Rud. Mosse, Halle. b

Junges Mädchen,
17½ Jahr alt, welches das Servieren, Frisiren, Schneidern, Weißnähen und Plätten erlernt hat, sucht entsprechende Stellung. Off. unter 350 P. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Junges Mädchen,
welches Kochen und Plätten erlernt hat und alle häuslichen Arbeiten kennt, sucht per 1. April Stellung in der Stadt oder auf dem Land. Offert. unter 356 V. an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
aus besserer Familie, 20 Jahre alt, das ein Jahr kochen gelernt hat, im Haushalt erfahren ist, wünscht per 1. April Stelle in besserem Hause. Gef. Offerten unter F. 941 an die Exped. d. Ztg. erb.

Anständ. junges Mädchen,
in allen häuslichen Arbeiten erfahren, aus besserer Familie sucht 1. April Stelle. Auftragen an Albert Priese, Kaufmann in Teuchern erbeten.

Junges anst. Mädchen,
das schon gedient hat, sucht Stellung Streiberstr. 29. I. r.

Aelteres besseres Mädchen
sucht bis 1. April Aushilfe Beschershof 9. I.

Ordentliches Mädchen
sucht Stelle. Zu erfragen Zwingerstraße 30, Hausmann.

Gesunde Amme
sucht sofort Stelle Breitestr. 17, H.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fabrikgebäude,
Centrum der Stadt, circa 90 Fuß lang, 33—34 Fuß tief, Parterre und zwei Etagen, mit Kesselhaus, Dampfschornstein und zehnpferdekräft. Dampfmaschine auf längere Jahre zu vermiethen. Offerten unter F. l. 2003 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Laden mit Nebenraum
zu vermiethen Alter Markt 30.

Laden
mit Ladenstube Geiststraße 55, gegenüber der Breiterstr., zu verm.

In Quedlinburg a H.
ist ein schöner, großer, der Neuzeit entsprechender Laden mit 2 oder 4 großen Schaufenstern, zu jedem Geschäfte passend, in bester Lage der Stadt zu vermiethen und kann sofort bezogen werden. Ernst Drechsler, Quedlinburg a/H.

Merseburger Straße 163.
Laden sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Königstr. 21, II.

Gr. Brauhausstraße 29
Laden mit Nebenräumen z. Zt. Restauration per 1. April a. c. zu verm. Näh. Leipzigerstr. 87, II.

Große Brauhausstraße 30
ist ein Laden mit 3 Schaufenstern sowie Lagerräume sofort billig zu vermiethen. Näheres Leipziger Straße 87, II. b

Große Brauhausstraße 29
ist eine große helle Werkstatt, überwölbt, event. mit Wohnung, per 1. April zu vermieten Näheres Leipziger Straße 87, II. b

Große Brauhausstraße 30
ist eine Werkstatt, hell und geräumig für Confection, Holzbildhauer, Buchbinder 2c. passend, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Leipziger Straße 87, II. b

Lagerräume,
Centrum der Stadt, luftig, trocken und hell, Hochparterre in drei Abtheile zerlegt und ca. 700 Quadrat-Meter enthaltend, steht zur Vermiethung bereit. Offerten unter F. k. 2002 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
4 heizbare Räume mit Salon sofort oder 1. April für 500 M. zu vermiethen Mühlweg 29.

Fortzugshalber
per 1. Mai eventl. schon 1. April oder später, Wohnung 4 heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermiethen. An der Universität 15, II.

Thurmstraße 153
freundliche 3. Etage, 400 Mark, zu vermiethen.

Leipziger Straße 29
3. Etage zum 1. April zu vermiethen.

Wilhelmstraße 7
2 Wohnungen zu vermiethen, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliches Zubehör, 500 Mark. — 3 Zimmer, Küche reichliches Zubehör, 300 Mark. Näheres Hof Comptoir.

1. Etage,
600 M. 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Zubehör, sofort oder später vermiethet Charlottenstr. 14. II.

Leipzigerstraße 68
steht die zweite Etage mit schönem Erkervorbau preiswo. zu verm.

Thorstraße 12
I. Etage, 4 Stuben, Balkon, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 10, part.

Gr. Brauhausstraße 29
II. Etage. 5 Zimmer, Küche und Zubehör für 500 Mk. 1. April zu verm. Näh. Leipzigerstr. 87, II.

Freundliche Wohnungen
von 4—500 Mark zu vermiethen Göbenstraße 7.

Eine Wohnung
zu vermiethen. Preis 400 Mark Nicolaistraße 12.

Sophienstraße 13
Wohnung, 2. Etage, per 1. 4. für 600 Mark zu vermiethen.

Goethestraße 36,
1. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, Preis 650 Mark. Besichtigung von 10 bis 3 Uhr. 1. April 1898 zu beziehen. a

Meckelstraße 8,
1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, sofort oder April, incl. Wasser, 420 Mark.

Herrschaftliche Wohnung,
Bel-Etage, 6 Stuben, 3 Kammern, Badestube, Küche und Zubehör, 1. April zu beziehen. Preis 950 Mark Kronprinzenstr. 98 am Viktoriaplatz. Näh. part. a

Hochherrsch. Wohnungen,
bestehend aus 8 Zimmern, Bad, Mädchenzimm., Balkon und Zubehör sind Magdeburger Str. 36 zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Bureau Baumeister Müller.

Herrschaftliche Wohnung,
Bel-Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, und Zubehör zu vermiethen, 1. April zu beziehen. Preis 470 Mark Liebenauer Straße 179. Näh. im Laden. a

Mühlweg 6
herrschaftlich. Hochparterre, 9 heizbare Zimmer mit Salon und getäfeltem Speisezimmer, Balkon, Glas-Veranda, Bad, reichliches Zubehör, alleiniger Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Alte Promenade 1, III.

Buchererstraße 73a
sind Wohnungen im Preise von 550—650 Mark zu vermiethen.

Am Güterbahnhof 1
2. Etage, 4 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. April 1898 zum Preise von 350 M zu vermiethen. a

Riebeckplatz 3, I.
4 Stuben mit Zubehör und Badestube mit 3. Etage zu vermiethen. Näheres Landwehrstraße 7 oder daselbst von 10—3 Uhr.

Albrechtstraße 42
1. Etage mit Bodeneinrichtung sof. oder später zu vermiethen durch F. Carow, Wilhelmstraße 6. b

Wilhelmstraße 7
herrschaftliche Wohnung, 7 Piecen, reichliches Zubehör, desgleichen 2 Etagen im Gartenhaus, je 9 Räume, zu Pensionat oder Privatzwecken passend, per 1. April zu vermiethen. Näheres das. Comptoir.

Bahnhofstraße 20
ist die Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung am 1. April zu vermiethen. Preis 750 Mk. Besichtigung 2 bis 5 Uhr.

Merseburger Straße 19 a
ist eine herrliche neu renovirte Wohnung, 1. Etage, für 750 Mk. zu vermiethen. Näheres Apotheker Hildebrand.

Halberstädterstraße 5,
besseres Eckhaus, mehrere Wohnungen (400—500 Mk.) 1. April zu beziehen. Näh. daselbst p. l.

Gr. Ulrichstraße 52,
III. Etage, ist eine Wohnung zu 600 Mark und eine Wohnung zu 400 Mark zum 1. April zu verm.

Forsterstraße 40, I.
2 Stuben, 2 Kammern, Zubehör 1. April zu vermiethen.

300 Mark-Wohnung
Anhalter Straße 8.

Große Brauhausstraße 29
ist die III. Etage, 3 Stuben, Küche und Zubehör für 240 M. 1. April zu vermiethen. Näh. Leipziger Straße 87, II. b

Hermannstraße 27, part.
ist per 1. April eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller, auf 1 Jahr billig zu vermiethen. Näh. 1. Etage rechts.

Gr. Brauhausstraße 2
Parterre-Wohnung für 184 Mark zum 1. April.

Saalberg 25, I,
kleine Wohnung 1. April zu verm.

Pfännerhöhe 56,
Stube und Kammer für 36 Thlr.

Schülerehof 1
Wohnung, Stube, Kammer, Küche Zubehör 56 Thlr.

Wohnung,
43 Thlr., Stube, Kammer, Küche und Zubehör, an kleine Familie zum 1. April zu vermiethen Näheres Thomasstraße 14. p. r.

Hübsche Part.-Hofwohnung
ist sofort oder 1. April zu verm. Albin & Paul Simon, Marktschloß.

Lindenstraße 50.
Kellerwohnung mit Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen.

Bruckdorf.
Freundliche Wohnung zu vermiethen. Franz Hanschild.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Angaben aufgenommen.

Jägerplatz 8,
frdl. möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.

Parkstraße 13, II.
Gut möblirtes, freundl. Zimmer mit Cabinet.

Möbl. Balkonz. Gr. Steinstr. 61.

Frdl. möbl. Zim. Moritzkirchh. 12.

Frdl. möbl. Zim. Karlstr. 1, II, r.

Kl. Ulrichstraße 24, II. r.
möblirtes Zimmer als Schlafstelle

Augustastraße 1, H., p.
möbl. Zimmer als Schlafstelle.

Thorstraße 21, I. r.
frdl. Schlafst. mit oder ohne Kost.

Trödel 6, I.
anst ruh. Schlafst. a. Markt. Richter.

2 Schlafstellen Gr. Berlin 6, p.

M. Schlafst. Kl. Brauhaustr. 18.

Möbl. Schlafst. Mühlgasse 6, p

Frdl. Schlafst. Thomasiusst. 2, II. r.

Frdl. Schlafst. Steinweg 36, III

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden mit Wohnung
zur Fleischerei gesucht. Näheres Thorstraße 15, I. rechts.

Feuerwerkstatt m. Wohnung
zum 1. Juli gesucht. Preis 300 bis 350 Mark. Zu erfr. Zenkerstraße 15, Laden.

Wohnungen.

Wohnung
Nähe der Neuen Promenade sucht gebildete junge Dame. Offerten unter Gg. 170 an die Exp. d. Ztg.

Ruhige Miether
2 Damen suchen 1. October oder früh. Wohnung von mindestens 4 Zimmern mit Zubehör in hübscher Lage, Balkon erwünscht. Offerten Hagenstraße 6 im Bureau abzugeben.

Ein anständiges Mädchen
sucht zum 1. April eine kleine Stube im Neumarktviertel. Off. unter W. 626 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Anständiges Mädchen
sucht Schlafstelle, separat, in der Nähe der Magdeburger Straße. Offerten unter S. 053 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geldverkehr.

45,000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein herrschaftliches Hausgrundstück auf 1. Hypothek zu 4½ 1. April oder früher gesucht. Offerten unter P. c. 1818 an Rudolf Mosse, Halle. b

19,500 Mark
werden auf schönes großes Hausgrundstück in nächster Nähe von Halle als erste und alleinige Hypothek sofort oder 1. April zu leihen gesucht. Offerten erbitte unter Ff. 169 an die Exp. d. Ztg.

10—12,000 Mark
suche auf mein herrschaftliches Grundstück auf sichere Hypothek sofort oder später. Offerten unter H. r. 1819 befördert Rudolf Mosse, Halle. b

9000 Mark.
Suche zum 1. April oder sofort 9000 M. 2. Hypothek auf mein gut verzinsliches Geschäftsgrundstück, Verkehrtaxe 72,000 M. Versicherung 56,000 M. 1. Hypothek 36,000 M. Bankgelder. Miethsertr. 3200 M. Offerten unter A. 629 an die Expedition dieser Zeitung.

1500 Mark
zur Geschäftsgründung sucht eine junge Frau gegen Sicherheit. Offerten unter Ca. 1972 befördert Rudolf Mosse, Halle.

500 Mark
von einem Geschäftsmann bei großer Sicherheit gesucht. Offerten unter Ji. 172 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grundstücke.

Für Industrielle
und Landwirthe! Rittergut in Unterfranken. 190 Hektar incl. 60 Wald, hochromantisch, dabei geschützte Lage, — nur Gerste- und Weizenboden, gute Gebäude, ist besonderer Verhältnisse halber bedeutend unter Werth für 225,000 M. an solventen Käufer event. ohne Anzahlung sofort abzugeben. Günstige Verkehrsverhältnisse. Rittergut hat mächtiges, leicht abbauhähiges Kohlenlager von bedeutendem Werthe. Offerten sub M. 178 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Guts-Verkauf.
Mein bei Goerlitz an Chaussee und gut arrondirt gelegenes Dominialgut Karlsdorf, 515 Mrg. vorgerrschend Weizenboden in gutercultur, herrschaftliches Wohnhaus, gute massive Gebäude, eigne Jagd, stelle mit lebendem und todtem Inventar unter äußerst günstigen Bedingungen zum sofortigem Verkauf. R. Zeisig, Karlsdorf bei Sohra, Kr. Görlitz.

Mittleres Gut,
190 Mrg. Rüben- u. Weizenboden, nahe der Bahn, Milch zur Stadt, Liter 11 Pfg., Lage und Absatz großartig, verkaufe sofort Zertzugs halber für den 3fache Grundtaxe. Meiereitrag. Näh. beim Besitzer H. Steins, Kollow b. Schwarzenbed.

Prachtvolles Gut
50 Morgen 1. Bodenklasse, massive Gebäude, zu verkaufen. Auskunft ertheilt Buchererstraße 22, p.

Grundstück,
worin sich gutgehendes Restaurant und Fleischerei befindet, ist bei wenig Anzahlung sofort zu verkaufen, auch auf Gasthof zu vertauschen. Offerten unter E. 630 an die Expedition dieser Zeitung.

Fleischerei-Grundstück
mit guter Kundschaft, bei 5000 M. Anzahlung zu verkaufen. Thiele, Dzondstraße 5.

Herrschaftliches Haus
mit Laden, am Gymnasium, billig zu verkaufen. Offerten unter E. r. 1894 an Rud. Mosse, Halle a. S. erbeten.

Hübsches Hausgrundstück
in Möckern, Vorort Leipzig, mit Laden, Einfahrt und Garten, welcher zu gewerblichem Zweck auch bebaut werden kann, wegen Fortzugs der Besitzerin zu verkaufen. Dasselbe ist seiner Lage nahe des Rosentals ist sehr gut auch für Privatzwecke. Haltestelle der elektrischen Straßenbahn und Eisenbahn, 2 Minuten vom Hause. Näheres durch Herrn Architekt Albert Dörre, Leipzig-Lindenau, Markt 13, I.

Bezugshalber
verkaufe Haus in guter Wohnlage mit 5000 M. Anzahlung. Thiele Dzondstraße 5.

Haus zu verkaufen
Friedrichstraße, von dreien die Wahl. Näheres Friedrichstr. 23 im Restaurant.

Grundstück
Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen, bestehend in Haus, Scheune, Stallung, 3 Morgen Garten, 1 Mrg. Wiese, 6½ Mrg. Feld, guter Boden, passend für Gärtner, Nähe von Merseburg. Näheres beim Dienstmann Hermsdorf, Francestraße 17.

Bockwindmühle,
neuester Construction, gute Mahl- und Windlage, mit Bäckereieinrichtung, sowie 8 Mrg. Feld und 5 Mrg. Wiese, beste Bodenklasse, soll Familienverhältnisse halber sof. preiswürdig verkauft werden. Näheres durch den Besitzer Aug. Schmidt, Trauptz bei Zeitz.

Schmiede-Verkauf.
Ein Wohnhaus mit Schmiede (altes Geschäft), in gutem baulichen Zustande, sämmtliche Werkzeuge, garantirt gute Kundschaft, soll wegen Todesfall für 6000 M. bei 3000 M. Anzahlung verkauft werden. Wo sagt Herr Kaufmann B. Sammet in Harzgerode.

Flotte Landschmiede,
mit auch ohne Feld, preiswerth bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Offert. unter O. 649 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Colonialw.-, Delikatessen- und Weinhandlung, verbunden mit Drogen- und Mineralwasserfabrik, in kl. Stadt Thür. (Goldene Aue), flott gehend, krankheitige anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 10—12,000 Mk. erforderl. Drogen- und Mineralwasserfabrik bedeutend bebungsfähig, da ohne Concurrenz, und nicht gel. Drogist. Offerten unter Z. 6987 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Geschäfts-Verkauf.
Mein seit 40 Jahren bestehendes Manufakturwaaren-Geschäft in ausbildender Industriestadt Sachsen-Altenburgs, mit guter Kundschaft, beste Lage der Stadt, bin ich gesonnen wegen Todesfalls, unter günstigen Bedingungen mit Haus-grundstück, ca. auch ohne Waarenlager, zu verkaufen. Off unter T. 162 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig erbeten.

Colonialw.-Eckgeschäft
(Stadt ca. 200,000 Einwohner) ist zu verkaufen. Adr. u. 368 J. befördert die Exped. dieser Ztg.

Mein Viktualiengeschäft
in sehr schöner Lage, fabrikreiche Gegend, krankheitige ich mit krankheitshalber zu verkaufen. Uebernahme-Bedingungen günstig. Off. unter H. 616 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Rent. Luppen-Geschäft
ist zu verkaufen. Offerten unter L. 639 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Hotel-Verkauf.
Wegen Krankheit meiner Frau verkaufe ich mein gut eingerichtetes Hotel, welches ich vor 2 Jahren billig erstanden, zum Selbstkostenpreise. Nachweislich gutes Geschäft und sichere Zukunft. Brandkasse 44,000 Mark. Preis 46,000 Mark, Anzahlung 12,000 Mark. Offerten erbeten unter 341 F. an die Expedition dieser Zeitung.

Brauerei-Ausschank!
Tüchtiger kautionsfähiger Wirth zur Uebernahme eines Brauereiausschankes per 1. 4. 98 gesucht. Inventar komplett vorhanden. Offerten unter H. h. 171 an die Expedition dieser Zeitung.

Tuchtiger Wirth
in Restauration auf Pierpacht zum 15. April gesucht. Zu dem betreff. Grundstück befindet sich Werkstatt zur Böttcherei und in dem betreff. Dorfe von 1500 Einwohnern ist kein Böttcher vorhanden, daher ein Böttcher bevorzugt. Gef. Off. unter E. l. 51146 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Gasthof oder Restauration
zwischen Halle und Leipzig wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht Offerten unter 137 F. an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Gutes Pianino,
fast neu, ist sofort preiswerth zu verkaufen Thomasiusstr. 8, I. l.

Gebrauchte Nähmaschine
zu verkaufen Thomasiusstr. 8, I. l.

Große Ladentafel,
sowie Regale, desgleichen 2 Stühlentür mit Verglasung, Windfänge, Fensterrahme, sowie Stühle für Restaurant passend, sofort zu verkaufen Steinweg 13. II. l.

Gebrauchtes Sopha
billig zu verkaufen Schwetschke straße 17, II. l.

Sopha und Möbel
billig zu verkaufen Merseburger Straße 15, part.

Schön gefüllt. Gebett Betten
für 14 Mark zu verkaufen Große Wallstraße 20, part., r.

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mark Leipziger Str. 41, II.

Sieben Hängelampen
und ein Wiegemesser zu verkaufen Trotha, Grünstraße 3.

Zu verkaufen
ist eine noch in sehr gutem Zustande und wenig gebrauchte Kochmaschine für billigen Preis in Giebichenstein, Trotharer Str. 2.

Geige und Streichzither
zu verkaufen C. Hollnack in Ahlsdorf bei Helbra.

Eine Leichenplatte
von Lindenholz, 3 m lang, 9 cm breit, zu verkaufen. Näheres Bernhardyhstraße 16, III.

5 gute Hüsterkämme,
passend für Steinmacher, zu verk. Ober-Eiserstedt Nr. 34.

Gr. u. kl. Sprossenleiter,
Obstbude, Ofen und Fenster dazu, billig zu verk. Spitze 13, Hof, I.

Ganz neues Opernglas
für 6 Mark Gr. Schloßgasse 1, II.

Elegante Damenmaske
zu verkaufen Giebichenstein, Lichtenstraße 8. b

Elegante Herrenmaske
Spanier, ist billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 28, I.

Seidene Damenmaske,
noch neu, billig zu verkaufen Sternstraße 8.

Circa 60 Centner
Zuckerrübensamen, Dippes verbesserter Kleinwanzleben 1897er Ernte verkäuflich. Offerten unter Q. 051 an die Exp. d. Ztg.

Gutes Auen-Heu,
600 Ctr., à 3 Mark, zu verkaufen Wilhelm Rößler, Handelsmann Bitterfeld.

Einen Ctr. Luzerne-Samen,
seidefrei, verkauft Fr. Bönicke in Zappendorf bei Salzmünde.

Fahrrad,
sehr gut erhalten, für 100 Mk. zu verkaufen Wittekindstr. 21, II.

Rover,
beste Marke, wenig gebraucht, tadellos im Stande, neuer Pneumatik, für die Hälfte des Einkaufspreises zu verk. Pritzschow, Bernburger Str. 28.

Rohrkinderwagen
zu verkaufen Feldstraße 2.

Ein Leiterwagen
1½ spännen, ein Federrollwagen ein- und zweispännig und ein leichter, halbverdeckt. Kutschwagen. Selbstfahrer stehen zu verkaufen Mansfelderstraße 53.

Ein Pferd,
event. von zweien die Wahl, steht zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Gastwirth Funk in Altstedt (S.-A.)

Ein Reitpferd,
ca. 9 Jahre alt, große Oldenburger Fuchsstute, mit kl. Bliese, sonst ohne Abzeichen, tanzsicher, sieht sehr elegant unter dem Reiter aus und eignet sich für schweres Gewicht, ist preiswerth zu verkaufen. Gest. Off. unter 364 E. an die Exp. d. Ztg.

Ueberzähliges Arbeitspferd
ist billig zu verkaufen durch Martin Feismiter, Canenaer Weg.

Große Kuh mit Kalb
verkauft Karl Steinbrecher in Neehausen bei Höhnstedt.

Kuh mit Kalb
verk. A. Ulrich in Teutschenthal.

Kuh, nahe am kalben,
verkauft Friedrich Menge in Wolfhausen.

Eine Ziege
zu verkaufen Hohlstedt Nr. 3.

8 Saugferkel
giebt ab Christoph Wagner in Wolfersdorf bei Altstedt.

Schöner Ziegenbock,
1 Jahr alt, zu verk. Niestedt 300.

3 Ziegen
zu verkaufen Klosterstraße 13.

Scharfen Hofhund
verk. Schlotter in Sotterhausen.

Echte gelbe Dachshündin,
3 Monate alt, zu verkaufen. Bahnhof Kirchscheidungen.

15 Stück Haustauben
hat zu verkaufen R. Schreck in Roßleben.

Küchenabfälle
hat abzugeben Eiskeller.

Pferdedünger
abzuholen Kl. Ulrichstraße 7.

Kaufgesuche.

2 große Spiegel
zu kaufen ges. Raffinerieстr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980221049/fragment/page=0003

Für Fischer.
Ein grosses Garn, noch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Off. unter **U. 055** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Briefmarkensammlung
zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. a. 1898** an **Rud. Mosse**, Halle a. S. erbeten.

Mühlstein,
franz. Bodenstein, 95—100 cm lang, zu kaufen gesucht. Off. unt. **L. 046** an die Exp. d. Ztg.

Ein oder zwei Ponys
zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Farbe unter **365 F.** an die Exp. d. Z.

Vermischtes.

Vermög. Geschäftsmann,
32 Jahre, welcher es. auch Lebensstellung als Buchhalter annehmen könnte, sucht passende Dame als Lebensgefährtin, am liebsten vom Lande. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten beziehe man vertrauensvoll unter **Z. 55** postlagernd Halle a/S. niederlegen zu wollen.

Räumfuhren
jeder Art nimmt an **Fr. Brandstädter**, Thalgasse 1.

Junger geb. Mann,
Mitte 20er, (Vegetarianer) wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit ähnlichem Grundsatz behufs Heirath. Brief mit einigen Angaben unter **A. Z. 23** postlagernd Jena erbeten.

Kleines Kind
in Pflege zu geben Luckengasse 14, I.

Elegante Maskenkostume
2—20 Mark, zu verleihen Große Wallstraße 4, II. l.

1—2 Schüler
finden gute Pension bei nähigem Preis Laurentinsstraße 2, I.

Heirathsgesuch.
Wittwer, Ende der Zwanziger, ohne Kinder, Besitzer eines flottgehenden Cigarrengeschäfts, mit 15,000 Mk. Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit etwas Vermögen behufs baldiger Verheirathung zu machen. Vermögen kann hypothekarisch sicher gestellt werden. Discretion zugesichert. Gefl. Offerten erbitte unter **360 A.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Elegante Damenmaske
bill. zu verl. Schwetschkestr. 16, III, r.

3 elegante Damenmasken
verleiht Mittelstr. 4, I.

Damenmaske,
elegante, flotte, verleiht Thomasiusstraße 46, II.

Chike Damenmaske
zu verleihen Leipzigerstr. 36, III.

Elegante Damenmaske
verleiht Merseburger Str. 15, p.

Pension.
Ostern finden wieder junge Mädchen, sowie schulpflichtige Kinder in meinem Pensionate freundliche Aufnahme. Antonie Bach, Forsterstraße 3, II.

Gr. gelbbraun. Hund zugel.
Abzuholen Lessingstraße 27.

Pfandschein gefunden,
Abzuholen Mecketstraße 7, I. l.

10 Mark verloren
Glauchaer Strothe. Gegen Belohnung abzg. Weingärten 25, p. r.

Der Finder,
des am Freitag Abend beim Tanzstundenball in den Kaiserälen verlorenen Korallenarmbandes wird dringend gebeten, selbiges beim Wirth Herrn Kunze baldigst abzugeben.

Ja Herzel,
ich komme bald wieder, gehe auch Dienstag nicht dahin, o, weich herrlicher Fior. Herzlichen Gruß

Bekanntmachung.

Die Gewerbeunternehmer sind auf Grund der §§ 120a bis 120c der Gewerbe-Ordnung verpflichtet, die zur Sicherung der Arbeiter gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit erforderlichen Einrichtungen in ihren Betrieben zu treffen. Zur Vermeidung nachträglicher Bemängelungen der getroffenen Einrichtungen und der durch anderweite Anforderungen entstehenden Kosten werden die Arbeitgeber darauf aufmerksam gemacht, daß es in ihrem eigenen Interesse liegt, bei der Errichtung oder Veränderung ihrer Anlagen vor deren Ausführung die zuständigen Polizeibehörden oder Gewerbeaufsichtsbeamten unter Vorlegung der Projekte zu einer Aeußerung über die Zweckmäßigkeit und Vollständigkeit derselben zu ersuchen. Andernfalls haben es sich die Gewerbeunternehmer selbst zuzuschreiben, wenn die Polizeibehörden von dem ihnen nach § 120d der Gewerbeordnung zustehenden Rechte nach der Eröffnung des Betriebes ohne Rücksicht auf die entstehenden Kosten Gebrauch machen.

Auch für diejenigen Unternehmer, welche gewerbliche Betriebe ohne bauliche Herrichtungen einrichten, empfiehlt es sich, in gleicher Weise vorzugehen.

Merseburg, den 3. Januar 1898.
Der Königliche Regierungs-Präsident.
In Vertretung: gez. **Meyer.**

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen **Kenntniß gebracht.**

Halle a. S., den 16. Februar 1898.
Die Polizei-Verwaltung.
J. A.: Pütter.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §1 der Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 (Saale-Ztg. Nr. 319) wird hiermit

die Goethestraße,

von der Wucherervstraße bis zur Victoriastraße vom 1. März 1898 ab der **regelmäßigen Reinigung unterworfen.**

Von diesem Tage an ist jeder Eigenthümer eines an obige Straße angrenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der ganzen Front seines Grundstücks das Straßenland bis zur Mitte des Fahrdammes in der durch die §§ 2—6 und 8 der angezogenen Verordnung vorgeschriebenen Weise rein zu halten.

Halle a/S., den 18. Februar 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch- und Backwaaren**, sowie an **Butter, Eier und Käse** für die städtische Siechenanstalt und das Kinderasyl auf die Zeit vom **1. April d. J. bis 31. März 1899** soll vergeben werden.

Es werden voraussichtlich gebraucht:

a. Fleischwaaren.

2400 kg	Rindfleisch,
1400 „	Hammelfleisch,
1200 „	Schweinefleisch,
900 „	Kalbfleisch,
200 „	Gebackes Fleisch,
800 „	Schweinepökelfleisch,
200 „	Geräucherten Bauchspeck,
20 „	Rindskleber,
150 „	Rinderzung,
400 „	Schweineschmalz,
200 „	Fetten Speck,
400 „	Frische Wurst,
300 „	Bratwurst,
100 „	Röstwurst,
100 „	Geräucherte Wurst.

b. Backwaaren.

16 000 kg	Roggenbrot,
10 000 „	Semmel,
200 „	Kuchen.
44 „	Weihnachtsstollen.

c. Butter.

1500 kg	Tischbutter,
300 „	Kochbutter.

d. Eier.

3500 Stück Eier.

e. Käse.

1200 Stück (à 125 g) Kuhkäse.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau der Armenverwaltung, Sparkassengebäude, Rathhausstraße 1, Zimmer 83, einzusehen.

Angebote sind bis **einschließlich 24. Februar d. Js.** versiegelt an uns einzureichen.

Die Eröffnung der Offerten findet am 25. desselben Monats, Vormittags 10 Uhr, im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt.

Halle a/S., den 9. Februar 1898.
Die Verwaltung der Siechenanstalt.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Beköstigung im hiesigen Hospital St. Cyriaci et Antonii erforderlichen **Backwaaren** soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis Ende März 1899 an den Mindestfordernden vergeben werden. Der voraussichtliche Bedarf für das Lieferungsjahr stellt sich wie folgt:

15 500 kg	Roggenbrot,
130 „	Kuchen,
5 400 „	Semmel.

Die Lieferungsbedingungen sind in der Magistrats-Registratur A, Zimmer Nr. 10 des Rathhauses, in den Dienststunden einzusehen. Offerten mit Preisangabe nach Kilogramm sind **bis 5. März d. Js. Nachmittags 4 Uhr** im vorbezeichneten Zimmer verschlossen abzugeben.

Halle a/S., den 16. Februar 1898.
Der Hospital-Vorstand.
Pütter.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für die Beköstigung im hiesigen Hospital St. Cyriaci et Antonii erforderlichen **Fleischwaaren** soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis Ende März 1899 an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der voraussichtliche Bedarf für das Lieferungsjahr stellt sich wie folgt:

180 kg	gewiegtes Fleisch, zur Hälfte Rind- und Schweinefleisch,
1000 „	Hammelfleisch,
600 „	Kalbfleisch,
50 „	Rauchfleisch,
130 „	Pökelfleisch,
2500 „	Rindfleisch,
1100 „	Schweinefleisch,
100 „	Coteletten,
60 kg	Leber,
30 „	Schweineschmalz,
35 „	Speck,
175 „	frische Wurst,
200 „	geräucherte Wurst,
175 „	Bratwurst,
170 „	Röst- und Brühwürstchen,
125 „	Knackwurst.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in der Magistrats-Registratur A — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — in den Dienststunden einzusehen.

Offerten mit Preisangabe nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Fleischwaaren sind **bis 5. März d. Js. Nachmittags 4 Uhr** im Zimmer Nr. 10 des Rathhauses verschlossen abzugeben.

Halle a/S., den 16. Februar 1898.
Der Hospital-Vorstand.
Pütter.

Der unterm 21. Dezember 1896 gegen die verehelichte **Anna Stöcklein geb. Pohling**, geboren am 25. Juli 1866 zu Guteborn, Kreis Hoyerswerda, erlassene Steckbrief ist erledigt. III. N 502/96.

Halle a/S., den 14. Februar 1898.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Versteigerung.

Am **24., 25. und 26. d. Mts.**, je **von 10 bis gegen 2 Uhr**, sollen in **Leipzig, Reichsstraße 41, I.** die zur Konkursmasse des Schneidermeisters **Jacob Zamarski**, hier, gehörigen Waaren und zwar:

Herrenkleiderstoffe und Futterstoffe jeder Art, Sammet, Paletots, Joppen, Radfahranzüge, Regenmäntel, Herrenhüte, Hosenträger, Shlipse, Knabenanzüge, Gummi- und Sportschuhe usw.

öffentlich meistbietend durch Herrn Lokalrichter **Trautschold** zur Versteigerung gelangen.

Das Lager kann auch bis zum 22. d. M. im Ganzen gekauft werden.

Leipzig, den 20. Februar 1898.
Der Konkurs-Verwalter:
Rechtsanwalt **Dr. Gottschalk**, Thomasgasse 4.

Kasernen-Neubau zu Dessau.
Die Ausführung der **Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten** für die Nebengebäude beim Neubau der Friedrichskaserne III. Bat. 93 sollen in 3 verschiedenen Loosen im öffentlicher Verdingung vergeben werden und zwar

Loos I: Die **Tischlerarbeiten** für die Thüren im Exerzierhaus, Kammergebäude, den beiden Latrinen, Waschanstalt und Patronenhaus am **Montag den 7. März 1898 Vormittags 9 Uhr;**

ferner **Loos II: Die Schlosser-Arbeiten** (ausschließlich derjenigen für die Fenster) im Kammergebäude, den beiden Latrinen, Waschanstalt und Patronenhaus am **Montag den 7. März 1898 Vormitt. 9½ Uhr;**

und **Loos III:** Die **Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten** für die Fenster im Kammergebäude, die beiden Latrinen, die Waschanstalt und die Verglasung für das Exerzierhaus **am Montag den 7. März 1898 Vormittags 10 Uhr.**

Hierauf bezügliche Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, versiegelt und portofrei bis zu genannten Termine einzureichen, in welchem dieselben in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet werden sollen.

Probestücke, Zeichnungen und Verdingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer der Kasernenverwaltung, Roonstraße Nr. 21, zur Einsichtnahme aus, event. können letztere auch für jedes Loos besonders gegen Erstattung der Kosten von daselbst bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Volk, Kgl. Regierungs-Baumeister.

Auction.

Mittwoch, den **23. Februar** cr., **Nachmittag 2** Uhr versteigere ich **Kl. Klausstr. 14** zwangsweise

ein schwarzes Pianino, 1 Flügel, Tische, Schränke, Kommoden, Sophas, Vertikos, 1 Wiiskigarnitur, Waschtische, Spiegel, Bilder, Gardinen, Teppiche, einen Eisschrank, 1 Teigtheilmaschine, einen großen Posten Cigarren u. v. a. S.; ferner: **eine Partie Wichs- u. Kleiderbürsten, Messer und Gabeln, Bantoffeln, Haubtaschen, Hemden, Hosenträger, Bierkrüge, einen Posten Rum, Arac und Cognac.**

Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in **Halle a/S.**

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den **24. d. M., Vormittags 10½ Uhr** versteigere ich im Grundstücke des Herrn **W. Gödicke** in **Lübeßin** zwangsweise:

3 schwere Arbeitspferde,
1 Lastwagen,
1 Wasserwagen,
1 Häckselmaschine

öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.

Wettin, den 21. Februar 1898.
Lemke, Gerichtsvollzieher.

Nutz- und Brennholz-Verkauf
im Herzogl. Forstreviere **Kühnau.**

Freitag, den 25. Februar cr.,
von Morgens 10 Uhr ab im Gasthofe „**zum Burg Wein**“ öffentlich meistbietende Verkaufsstellung der nachstehenden im Schutzbezirke Kühnau eingeschlagenen Hölzer unter den bekannten Bedingungen.

1. Im Schlage Wildbergsbau.
Eichen: 17 Abschnitte = 71,60 Festmtr. bis 12 m und 120 cm und zwar: Nr. 624, 625, 636, 639, 640, 641, 644, 815, 817, 818, 819, 820, 821, 823, 826, 828, 829, 2 Stück Steile; in Rmtr.: 15 Nutzscheite (Klutten), 5 Scheit, 40 Anbruch II. S., 28 Knüppel, 72 Reis; Rüstern: 1 Stück = 0,20 Festmtr.; 2 Leiterbäume, 4 Stangen I. S. und 126 Rmtr. mit U bezeichnete Knüppel.

2. Im Schlage Schilfiachenbau.
Eichen: 3 Abschnitte bis 11 m 114 cm, 2 Steile, 3 Rmtr. Klutten; in Rmtr.: 1 Scheit, 4 Anbruch I. S., 34 desgl. II. S., 3 Knüppel.

3. Im Schlage Rüsterbau.
Eichen: 2 Abschnitte bis 3 m 60 cm = 1,21 Festmtr., 4 Steile; in Rmtr.: 7 Klutten, 4 Scheit, 50 Anbruch II. S., 8 Knüppel, 45 Reis; Rüstern: 8 Stück = 1,85 Festmtr.; Weißbuchen: 1 Stück = 0,80 Festmtr.; in Rmtr.: 1 Knüppel, 2 gemischte Knüppel; Scharlacheichen: 1 Stück = 0,80 Festmtr.; in Rmtr.: 4 Anbruch, 6 Knüppel; 26 Rmtr. esven Knüppel und 8 Rmtr. gemischte Reisknüppel.

4. Durchforstungen im Junkerholze, Schilfiachenbau und Rummelsbahnbau.
Eichen: 290 Stück Pfahlholz I. II. S., 94 Rmtr. Reisknüppel, theils 1 und theils 2 m lang; Eichen: 5 Haufen Langreis.

5. Durchforstungen im Langenbau.
Eichen: 80 Rmtr. 2 m lange Reisknüppel, 20 Haufen Langreis. — Die eichen Reisknüppel sind von besonderer Güte.

Großkühnau, 17. Februar 1898
Der Oberförster **Blume.**

Brennholz-Verkauf.
Im Herzoglichen Forstrevier **Mosigkauer Haide** soll

Donnerstag den 24. Februar
im „**Gasthause zur Harmonie**“ in Quellendorf von Morgens 10 Uhr ab bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

Aus dem Schutzbezirk Lingenau, in der Totalität und Durchforstung Hirschtheil rc. Im Rmtr. Kiefern: 13 Scheit 2. S., 48 Knüppel 2. Sorte, 590 Reisknüppel; Eichen: 3 Anbruch 2. Sorte; Birken: 1 Anbruch 2. S. Im Nummergang von 731 bis 1000.

Haidebura, 18. Februar 1898.
Der Oberförster **Krüger.**

Brennholz-Verkauf
im Herzoglich Anhaltischen Forstrevier **Neudorf;**
Schutzbezirk Tilkerode.

Freitag den 25. Februar cr.
werden von Vormittags 11 Uhr ab im **Oertel'schen** Gasthofe zu **Stangerode** nachstehend aufgeführte Brennhölzer öffentlich meistbietend verkauft:

Forstorte Kl. Küchenberg, Abth. 234 u. 238, Föhringerholz 232, Stackbusch 237 und Scherenberg 204.

Im Rmtr.: Eiche: 14 Scheit, 38 Anbruch I., 46 Anbruch II., 147 Knüppel, 272 Reiserknüppel. Buche: 302 Scheit, 39 Knorr, 243 Knüppel, 140 Reiserknüppel. Birke: 55 Scheit, 15 Anbruch I., 73 Knüppel. Esve: 8 Scheit, 12 Anbruch I., 37 Anbruch II., 5 Knüppel, 73 Reiserknüppel. Hasseln und gemischtes Reisig: 247 Hundert und 6 Kabeln zum Selbstaufsetzen.

Käufer haben vor Schluß des Termines ¼ Anzahlung zu leisten.

Neudorf, 15. Februar 1898.
Herzogliche Revierverwaltung.
Der Oberförster Fr. Bähr.

Sehr rentabler Gasthof

in Thür. Kreisstadt, mit neuem **Saal und 2½ Mrg. gutes Land,** 250 hl Bier, 5½ = 15 ℌ, **700 Mark Extramiethe, Stallung f. 30 Pferde,** sofort **wegen Krankheit der Frau** zu verkaufen.

Landgasthof

mit 24 Mrg. Feld, einziger im Ort, 10 Min. von der Bahnstation, in der Nähe **Thüringer Residenzstadt,** sofort mit 5000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Landgasthof

mit **Saal, Kegelbahn, ¾ Morgen Wiese und Postbillstelle,** alleiniger Gasthof im Ort, sofort mit 4000 Mark Anz. zu verk. **Preis 19,000 Mk.**

Landgasthof

mit 9 Mrg. Feld, alleiniger Gasthof im Ort, **mit 4000 Mk. Anzahlung** zu verkaufen.

Gasthof

mit Saal, Kegelbahn, 3 Gaststuben schönen Fremdenzimmern, 3 Morgen Wiese, 273 hl Bier, 35 Faß Branntwein, im Ort von 1500 Einwohnern zu verkaufen. Preis 25.000 ℳ Anzahlung 5000 ℳ.

Auskunft ertheilt

Willig's Bureau,
Erfurt.
Strengste Discretion.
— Reelle Bedienung. —

Vortheilhaft. Kauf zur Anlage einer

Dampfziegelei.

Ein **nicht mehr betriebsfähiges Brennkohlen-Pressteinwerk** mit **Dampfmaschinen** und **Kesseln** rc., sowie etwa 15 Morg. Land mit gutem Lehmbestand, in der Nähe zweier Bahnhöfe und Chausseen im Kreise Weißenfels gelegen ist unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.
A. Loeblich in **Zeitz,** Kalkstr. 17/18.

Guts-Verkauf.

Wegen andauernder Kränklichkeit beabsichtige ich mein **Gut Busdau** bei Putzig, Wpr., Reg.-Bez. Danzig, eventuell sofort zu verkaufen. Gesammtgröße ca. 1670 Morgen, davon ca. ¾ durchweg rüben- und weizenfähig, Rest Wiesen, Weide. Buchen- und Eichenschonung, Ziegelei, Torfstich. Bahnhof ca. 4 Km. entfernt, regelmässiger Dampfer nach Danzig. Belastung Landschaft und eine Hypothek. Preis 290,000 Mk. Anzahlung 60,000 Mk.
W. Hodam.

Selten günstiger Geschäftsverkauf. Sichere Existenz!

Landgasthof mit gr. Saal, doppelter Kegelb., Veranda, Schlachth., Stall, u. Scheune, gr. Obst- u. Gemüse-Garten, 1½ Morg. Acker, 40 Jahre in jetziger Hand, an frequ. Hauptstrasse in gr. reichen Orte gel., soll **veränderungshalber** mit complett u. überreichlich vorhand., in bestem Stande befindl. Inventare **verkauft** und kann mit 5000 Thaler Anzahl. jederzeit übernommen werden. Reeller nachweisbarer Umsatz pro anno 250 Hektoliter Bier, 38—40 Mille Cig., 14—18½ Fass Schnaps, 800 Mk. Verdienst an Wein etc. 30 Rinder, Schweineschlächterei bedeutend. Gebäude neu, Hypothek feststehend. **Selbstreflektanten** erfahren Näheres unter **F. G. 10** durch **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.** in **Halle a/S.**

Ein im **Norddviertel** gelegenes **Gartengrundstück,** ungefähr **2000** □ Mtr. groß, ist **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer **Villa, Restauration** oder dergl. Offerten unter **B. J. 51096** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.,** erbeten.

Ein Rittergut
in bestem Theile Schlesiens, mit circa 930 Morg. Areal u. einem Grundsteuerreinertrage von ca. 11,000 Mk., der Acker ist bester Weizen- u. Zuckerrübenboden in hoher Dampfpflugcultur, Gebäude durchweg massiv, Inventar gut und ausreichend, an Chaussee und Bahnstation sowie in Nähe gröss. Stadt u. Zuckerfabrik gelegen, ist and. Unternehmens wegen bei 100,000 bis 150,000 Mk. Anzahl. verkäuflich. Selbstkäufer erhalten specielle kostenfreie Auskunft durch **C. Odrich, Liegnitz,** Schlesien.

Beauftragt, wegen Krankheit des Besitzers das

Gut Gremboczyn

Kreis Thorn, Chaussee u. Eisenbahnverbindung, ca. 10 Kilometer Chaussee von Thorn und 2 Kilometer Chaussee von Bahnhof Papau, zu verkaufen. Das Gut ist alter Familiensitz, ca. 1800 Morgen groß, incl. 130 Morgen sehr guter Flußwiesen, in einem Plan in der Nähe des Gehöfts gelegen, in sehr guter alter Kultur, mit starkem, gutem lebendem und todtem Inventar. Auf dem Gute wird starke Milch- u. Viehwirthschaft betrieben. Die Milch wird an Hauskundschaft in Thorn abgesetzt, auch wird starker Rüben- u. Esskartoffelbau betrieben. Rüben für Culmsee, Esskartoffeln für die Garnisonstadt Thorn. Alles Nähere über Kaufpreis, Anzahlung rc. durch den Unterzeichneten.

Reissmüller
zur Zeit: Gremboczyn.

Sichere Existenz.

Hotel und Restaurant,
feines Geschäft, Kyffhäuser-Gegend, sofort zu verkaufen. Preis 65,000 Mk.
Willigs Bureau, Erfurt.

In der goldenen Aue!

Schönes Gut mit ca. 250 Mrg 10 Min. von der Bahnstation, in der Nähe **Thüringer Residenzstadt,** sofort mit 5000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Landgasthof

mit **Saal, Kegelbahn, ¾ Morgen Wiese und Postbillstelle,** alleiniger Gasthof im Ort, sofort mit 4000 Mark Anz. zu verk. **Preis 19,000 Mk.**

Landgasthof

mit 9 Mrg. Feld, alleiniger Gasthof im Ort, **mit 4000 Mk. Anzahlung** zu verkaufen.

Gasthof

mit Saal, Kegelbahn, 3 Gaststuben schönen Fremdenzimmern, 3 Morgen Wiese, 273 hl Bier, 35 Faß Branntwein, im Ort von 1500 Einwohnern zu verkaufen. Preis 25.000 ℳ Anzahlung 5000 ℳ.

Auskunft ertheilt

Willig's Bureau,
Erfurt.
Strengste Discretion.
— Reelle Bedienung. —

Vortheilhaft. Kauf zur Anlage einer

Dampfziegelei.

Ein **nicht mehr betriebsfähiges Brennkohlen-Pressteinwerk** mit **Dampfmaschinen** und **Kesseln** rc., sowie etwa 15 Morg. Land mit gutem Lehmbestand, in der Nähe zweier Bahnhöfe und Chausseen im Kreise Weißenfels gelegen ist unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen.
A. Loeblich in **Zeitz,** Kalkstr. 17/18.

Guts-Verkauf.

Wegen andauernder Kränklichkeit beabsichtige ich mein **Gut Busdau** bei Putzig, Wpr., Reg.-Bez. Danzig, eventuell sofort zu verkaufen. Gesammtgröße ca. 1670 Morgen, davon ca. ¾ durchweg rüben- und weizenfähig, Rest Wiesen, Weide. Buchen- und Eichenschonung, Ziegelei, Torfstich. Bahnhof ca. 4 Km. entfernt, regelmässiger Dampfer nach Danzig. Belastung Landschaft und eine Hypothek. Preis 290,000 Mk. Anzahlung 60,000 Mk.
W. Hodam.

Selten günstiger Geschäftsverkauf. Sichere Existenz!

Landgasthof mit gr. Saal, doppelter Kegelb., Veranda, Schlachth., Stall, u. Scheune, gr. Obst- u. Gemüse-Garten, 1½ Morg. Acker, 40 Jahre in jetziger Hand, an frequ. Hauptstrasse in gr. reichen Orte gel., soll **veränderungshalber** mit complett u. überreichlich vorhand., in bestem Stande befindl. Inventare **verkauft** und kann mit 5000 Thaler Anzahl. jederzeit übernommen werden. Reeller nachweisbarer Umsatz pro anno 250 Hektoliter Bier, 38—40 Mille Cig., 14—18½ Fass Schnaps, 800 Mk. Verdienst an Wein etc. 30 Rinder, Schweineschlächterei bedeutend. Gebäude neu, Hypothek feststehend. **Selbstreflektanten** erfahren Näheres unter **F. G. 10** durch **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.** in **Halle a/S.**

Ein im **Norddviertel** gelegenes **Gartengrundstück,** ungefähr **2000** □ Mtr. groß, ist **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer **Villa, Restauration** oder dergl. Offerten unter **B. J. 51096** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.,** erbeten.

Ein

Electricitätswerk

mit **Nebenbetrieb,** sehr gut lohnend, mit Wasser und Dampf, ist sofort zu **verkaufen** oder gegen Einheirath **zu verpachten.** Verkäufer bleibt ev. stiller Theilhaber. Offerten unter **M. 1532** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

15,000 Mark

zu 4% per 1. April cr. auf erste Hypothek anzuleihen.
G. H. Fischer, Halle a/S.

3500 Mark

gute sichere Hypothek, Zinsfuß 4½%, ist sofort mit Verlust zu **verkaufen.** Näheres zu erfragen **im Cigarrenladen Ecke Magdeburger und Delitzscher Straße.**

Tüchtigem älteren Schlosser
wird **Gelegenheit geboten,** in ein solides **Installations-Geschäft** als **Theilhaber einzutreten;** es wird mehr auf **Leistung** als auf **Einlage Werth gelegt.** Solche, die auf elektrische Anlagen bewandert sind, erhalten den Vorzug. Gefl. Adr. abzug. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** unter **F. D. 51482.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980221049/fragment/page=0004